

Treffner



Gemeindezeitung



Danke für caritativen Musikgenuss!

Ein Konzertabend, der sensationell unterhielt und zudem große Hilfe leistet! Die Freevoices, das beeindruckende Musikensemble aus unserer Partnergemeinde Capriva, erntete bei seinem großartigen Konzert unter dem Titel: „Carry the Light“, im eduCARE, frenetischen Beifall. Wir durften einen großzügigen Spendenscheck entgegennehmen, der uns bei der Beseitigung von Unwetterkatastrophenschäden helfen wird.



5–11 Berichte aus den Referaten



12 Voll verdient: Bürgermeister Klaus Glanznig ist jetzt Ehrenbürger von Capriva



14 Pfarrer Dr. Hubert Stotter wurde feierlich entpflichtet



16 Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde 2023



18 Jahresbericht der FF-Treffen

22 SchiffsführerIn bei der österreichischen Wasserrettung



23 Judo-Rückblick auf 2023



24 Aus der Gemeinde

> **Nächster Redaktionsschluss und Anzeigenschluss:**
am 1. März 2024

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss – 1. März 2024 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See, Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam (GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GV Andreas Fillee und EGRⁱⁿ Margret Meixner)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Infostand bei Drucklegung am 15. Jänner 2024



„Packen wir die Herausforderungen gemeinsam an!“

Bürgermeister Klaus Glanznig greift in seinem Vorwort zum Jahresbeginn die großen, vor allem finanziellen Herausforderungen auf, die auf unsere Marktgemeinde – wie auf alle anderen Gemeinden Kärntens auch – heuer warten.

Finanzen 2024

Herr Bürgermeister, wie viele andere Gemeinden im Land sieht sich auch die Marktgemeinde Treffen im neuen Jahr großen finanziellen Hürden gegenüber. Wie kann man sich das vorstellen?

Klaus Glanznig: Wie in fast allen Kärntner Gemeinden war die Erstellung eines Budgets für das Jahr 2024 eine sehr große Herausforderung und ohne Abgang im Moment auch nicht möglich. Die Hauptgründe dafür sind einerseits die Erhöhungen bei den Umlagen von insgesamt knapp 576.000 Euro, die wir in die Sozialschlösser des Landes überweisen müssen. Andererseits haben wir es mit einer Erhöhung der Personalkosten von ca. 190.000 Euro zu tun. Und dazu kommen noch weitere Teuerungen, die den laufenden Betrieb betreffen. Außerdem müssen wir unsere drei Freiwilligen Feuerwehren mit Notstromaggregaten ausstatten, diese schlagen mit jeweils 50.000 Euro zu Buche. In unseren Strandbädern müssen wir Maßnahmen zur Instandhaltung setzen, was unser Budget mit weiteren 70.000 Euro belastet. Für die wichtige Instandhaltung, Reinigung und Räumung unserer Straßen, müssen wir 600.000 Euro investieren.

Soll heißen: Die Marktgemeinde Treffen hat nach vielen, vielen Jahren erstmals wieder mit einem Abgang zu kämpfen? Wer ist schuld daran?

Klaus Glanznig: Der Budgetvoranschlag für das Jahr 2024 beinhaltet erstmals einen finanziellen Abgang in Höhe von einer Million Euro. Der Gemeinderat hat den Voranschlag am 19. Dezember 2023 mit 22 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen. Die Kärntner Gemeinden stehen allesamt unverschuldet vor einem Finanzkollaps. Derzeit laufen intensive Verhandlungen zwischen Gemeinden, Land und Bund, um diese unerträgliche Situation, für die wir nichts können, in den Griff zu bekommen. Wir haben gut gewirtschaftet, haben über viele Jahre Schulden abgebaut und stets ein sehr solides Budget erwirtschaftet. Der heurige Abgang ist nicht hausgemacht, da sind wir leider ferngesteuert.

Unwetterkatastrophe

Apropos Finanzen: Wie geht es finanziell mit der Beseitigung der Unwetterschäden weiter?



Klaus Glanznig: Es ist uns gelungen, und darauf bin ich wirklich sehr stolz, mit viel Schweiß und Hartnäckigkeit, Geduld und guten Beziehungen beim Bund eine Sonderförderung in der Höhe von 1.750.000 Euro herauszuverhandeln. Damit werden wir die Gemeindebeiträge für die wichtige Verbauung des Afritzer- bzw. Treffnerbaches, des Pöllingerbaches, des Talkenbaches und weiterer Wildbäche finanzieren können. In diesem Zusammenhang gilt mein Danke den Mitgliedern der Bundesregierung, den Abgeordneten des Parlaments und des Bundesrates, die jeweils einstimmig (alle Parteien) die Sonderfinanzierung beschlossen haben. Außerdem konnte ich durch Hilfe von Landesrat Ing. Daniel Fellner den Fehlbetrag der gemeindeeigenen Unwetterschäden in der Höhe von 1.800.000 Euro mittels Bedarfszuweisungen außerhalb des Rahmens abdecken. Insgesamt erhalten wir nun an Bedarfszuweisungen von Landesrat Ing. Daniel Fellner rund 4.000.000 Euro. Das ist nicht nur eine sehr hohe, sondern eine außergewöhnlich hohe Summe. Und auch hier hat es ein gutes Stück Arbeit, Geduld und Konsequenz gebraucht, aber der Einsatz hat sich für unsere Gemeinde ausgezahlt.

Wie weit sind die Aufräumarbeiten zur Beseitigung der Unwetterschäden schon fortgeschritten?

Klaus Glanznig: Es freut mich zu berichten, dass die Räumung der landwirtschaftlichen Nutzflächen bereits gut gelungen ist. Die Finanzierung der Kosten in der Höhe von 1.200.000 Euro übernahm zu 40 Prozent der Bund, 40 Prozent das Land- Referat LH-Stv. Martin Gruber. 20 Prozent der erheblichen Kosten müssen wir als Marktgemeinde Treffen stemmen. Ich denke, wir haben eine Unwetterkatastrophe erlitten, die Kärnten so noch nicht gesehen hat. Es war traumatisch für uns alle. Aber wir haben zusammengehalten, die Kräfte gebündelt, die Ärmel aufgekrempt und begonnen, die Normalität des Alltags Schritt für Schritt wiederherzustellen. Das schweißst uns auch als Gemeinde zusammen.

Lob des Bundespräsidenten?

Klaus Glanznig: Bundespräsident Alexander van der Bellen, der vor wenigen Wochen in Treffen zu Gast war, stellte den Zusammenhalt in unserer Gemeinde, in seiner Ansprache als Staatsoberhaupt, anlässlich der Weltklimakonferenz als leuchtendes Beispiel dar. Und auf diese Botschaft dürfen wir alle, gemeinsam, stolz sein.

Das Video der Ansprache des Bundespräsidenten mit Bezug zu Treffen in Wort und Bild kann man sich auf der **Gemeindehomepage** www.treffen.at anschauen.

Personelle Änderungen

Ein ganz anderes Thema: In der Diakonie de La Tour gibt es Änderungen?

Klaus Glanznig: Ja, Rektor Dr. Hubert Stotter, der uns über all die vielen Jahre seines Wirkens ein vertrauter, vertrauensvoller, positiver und geschätzter Partner war, hat sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Ich möchte ihm hier im Namen unserer gesamten Gemeinde, speziell aber auch persönlich aufrichtig und von ganzem Herzen danken. Wir haben in den Jahrzehnten seiner Rektor-Tätigkeit gemeinsam viel weitergebracht für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, für alle Generationen. Ihm ist nun Rektorin Pfr.ⁱⁿ DI (FH) Mag.^a Astrid Körner gefolgt, die wir auch seit Jahren kennen und schätzen.



v.l.n.r.: Bgm. Klaus Glanznig, DI (FH) Mag. Astrid Körner, Dr. Hubert Stotter

Wir vertrauen auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die neue Funktion alles erdenklich Gute! Bildbericht der Diakonie de La Tour auf den Seiten 14/15

Ehrenbürgerschaft

Unsere Partnergemeinde Capriva hat Sie zum Ehrenbürger ernannt?



Freundschaftlich verbunden, Bgm. Daniele Sergon und Bgm. Klaus Glanznig

Klaus Glanznig: Das war wirklich eine völlige Überraschung für mich. Bürgermeister Daniele Sergon hat mir im Namen der Gemeinde Capriva die Ehrenbürgerschaft verliehen und ich war,

ehrlich gesagt, sprachlos... und dann auch wirklich sehr gerührt. Capriva war quasi ein Einstiegsprojekt für mich damals als Jungpolitiker und es war sofort ein Herzensprojekt. Nur schade, dass unser lieber Freund Walter Pichler diesen Tag nicht mehr miterleben und mitfeiern konnte. (siehe auch Bericht auf Seite 12)

Trauriger Abschied

Treffen musste von einem großen Gönner der Gemeinde Abschied nehmen...

Klaus Glanznig: Es ist wirklich traurig, dass unser lieber Freund und Mäzen, Ing. Gaston Glock, von uns gegangen ist. Er hat unsere Gemeinde nicht nur mit seinem Zentrum für den Pferdesport und den großartigen Veranstaltungen dort ins Blickfeld der internationalen Medien gerückt. Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und in unserer Gemeinde vieles qualitativ höchstwertig weiterentwickelt. Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Treffen im Jahr 2013 die Gaston Glock Straße beschlossen.

Auch wenn Vieles von Ing. Gaston Glock bleiben wird und er sich selbst ein Denkmal in Treffen gesetzt hat, werden wir ihn sehr vermissen. Unsere Anteilnahme gilt vor allem seiner Gattin Kathrin.

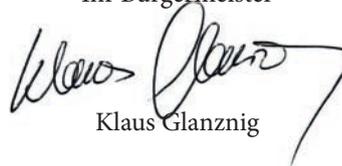


Ing. Gaston Glock, Kathrin Glock und Bürgermeister Klaus Glanznig anlässlich der Eintragung ins Ehrenbuch der Marktgemeinde Treffen.

Mein persönliches Anliegen ist es, trotz aller Herausforderungen, doch positiv und kraftvoll in die Zukunft zu gehen. Gemeinsam, mit dem Schulterchluss über Parteigrenzen hinweg, wird uns das gut gelingen. Ich danke nicht nur allen am Projekt Marktgemeinde Treffen Beteiligten für ihr Engagement, ihre Zuversicht und ihr Wirken im abgelaufenen Jahr. Ich wünsche uns allen genauso viel Optimismus und Gestaltungswillen wie bisher!

Ihnen allen und Ihren Familien ein gutes und gesundes Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister


Klaus Glanznig

Zeitgleich mit Drucklegung dieser Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung wurde bekannt, dass Herr

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

am 30. Jänner 2024 in seinem 60. Lebensjahr leider plötzlich und unerwartet verstorben ist. Dies ist momentan noch unfassbar für uns alle.
Der Nachruf erscheint in der nächsten Ausgabe.

Der Bürgermeister:
Klaus Glanznig



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der 13.1. des Jahres 2024 war Redaktionsschluss für die heurige erste Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung (TGZ). Bis dahin hat sich der laufende Winter aus der Sicht des Straßenerhalters sehr gnädig gezeigt. Weniger positiv war dies für die vertraglich verpflichteten Räumbeauftragten, die die letzten Jahre in diesem Zeitraum bereits reichlich zu tun hatten und ihre Aufgabe weitgehendst pünktlich und zufriedenstellend erledigt haben. Man wird sehen, wie hoch sich letztlich die Räumkosten unserer öffentlichen Straßen und Wege zu Buche schlagen werden.

Mit der Erwartung, dass sich das Jahr 2024 voll überwiegend positiver Ereignisse gestalten möge, bleibt auch die Möglichkeit - drei Mal - einmal bedauernd - zum zweiten und dritten erfreut - dankbar auf das Jahr 2023 zurückzublicken.

So wurde in der August Ausgabe der TGZ die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der Wiederherstellung der durch das Unwetter 2022 zerstörten Schlossstraße angekündigt. Aus witterungsbedingten Gründen - starke und ständige Regenfälle waren hier hinderlich - haben den Abschluss der Bauarbeiten unmöglich gemacht. Es wird erneut von der Wetterlage abhängen, ob dies bis nach Ostern nachzuholen sein wird - früher wird kein Asphalt für die Straßendecke erhältlich sein und somit nicht eingebaut werden können.

Seit jeher bereiten die Oberflächenwässer im Bereich Steinhauerweg in Töbring, besonders bei Starkregen und in der Tauwetterperiode, große Probleme für die Untertlieger. Nun ist es erfreulicherweise gelungen, mit einer zeitlich begrenzten Vereinbarung mit dem Wasserverband Ossiacher See (WVO) eine Lösung zu schaffen. Mit dem Einsatz von rd. € 40.000,- wurde ein eigener Oberflächenwasser-Kanal errichtet, über den die Einleitung in das WVO-Kanalnetz erfolgt.

Herzlichen Dank an Frau Annemarie Unterkofler für die Erlaubnis der Kanalführung über ihr Grundstück. Gleichmaßen danke ich auch dem WVO für das Einverständnis und Herrn Dipl. Ing. Andreas Knittel, MA für die Erarbeitung des Projektes sowie der bauausführenden Fa. Swietelsky mit Bauleiter Ing. Matthias Moser für die rasche und umsichtige Erledigung.

Mit vorstehenden Dankesadressen, denen Verbesserungen für unsere Infrastruktur zugrunde liegen, leite ich gerne zu jenen mit anderem Bezug über.

Eine der größten Weggenossenschaften in unserem Gemeindebereich ist jene der Genossenschaft Verditzter Almweg. Rund 32 Jahre war hier Herr Dipl. Ing. Walter Sallmann Obmann und hat seine Funktion bei der letzten Genossenschaftssitzung altersbedingt - im gesegneten Alter von über 90 Lebensjahren - zurückgelegt. Es ist mir Ehre und Verpflichtung, Herrn Dipl. Ing. Sallmann für seine langjährige mustergültige Obmannstätigkeit und beste Zusammenarbeit mit der Gemeinde herzlich zu danken. Ebenso beglückwünsche ich den neuen Obmann



v.l.n.r.: GR Mag. Ernst Krainer, 1.Vzbgm. Armin Mayer, Obmann a. D. Dipl. Ing. Walter Sallmann

Herrn Mag. Ernst Krainer, wünsche ihm viel Erfolg sowie Geduld für diese verantwortungsvolle Verpflichtung und freue mich auf ein gutes Einvernehmen.

Breitband Offensive

Im Rahmen der Breitband Offensive der KELAG sollten in nächster Zeit rund 80% der Wohn- und Betriebsgebäude im Gemeindegebiet mit raschem Internet versorgt werden. Der Gemeinderat hat den Projektbeitritt beschlossen, was den Gemeindehaushalt nicht belastet. Wohl werden die Versorgungsarbeiten, die überwiegend in den öffentlichen Verkehrsflächen erfolgen, vorübergehend als belastend empfunden werden. Die Wiederherstellung der Befahrbarkeit erfolgt durch den Projektbetreiber, ausschließlich auf dessen Kosten umgehend. Alle Anschlusswerber werden vor Einbau der Glasfaserkabel rechtzeitig verständigt. Bei der Neuanlage von Verkehrswegen oder deren Sanierung empfiehlt es sich, das Einvernehmen mit dem Betreiber herzustellen und den Einbau vorzuziehen.

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Damit stehe ich für diesmal wieder am Ende meines Berichtes - wünsche Ihnen, dass Sie gut durch den restlichen Winter kommen und verbleibe mit herzlichen Grüßen und einem wie immer aufrichtigen

„komm gut heim!“

*Ihr Referent für nachhaltige Entwicklung,
Infrastruktur und Umwelt*

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Pferdesegnung

In alter Tradition wurden am Stefanitag dreizehn Pferde und ihre ReiterInnen von Pfarrer DI Dr. Ewald Randl im Pfarrgarten unserer Kirche gesegnet. Erfreulicherweise kam es im Kalenderjahr 2023 zu keinen Reitunfällen.

Umrahmt wurde die Veranstaltung wie immer musikalisch von einer Abordnung der Marktmusik.

In meinen Grußworten bedankte ich mich beim Organisator der Veranstaltung Hans Dullnig und seinem Team für die Vorbereitung und Durchführung des Stefaniritts.

Unter den vielen Besuchern aus unserer Gemeinde und Umgebung weilten auch unser Bürgermeister Klaus Glanznig, GFK Herbert Stefaner, GV Otto Steiner sowie der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Dipl.-Ing. Mario Zernatto und die Leiterin unseres Bürgermeisterbüros Julia Kramer.



GO MOBIL Treffen – Afritz

Unverzichtbar ist das GO MOBIL in unserer Gemeinde geworden, sieben Tage in der Woche garantieren wir Mobilität und damit verbunden Unabhängigkeit für viele GemeindebürgerInnen. Das GO – MOBIL ist unter der Nummer 0664 6036039521 erreichbar und unsere FahrerInnen bringen Sie an den gewünschten Ort.

Unser Fahrerteam: Josef Klingbacher (Koordinator), Reinhard De Vora, Gertrud Fässlacher, Bernd Hanser, Angela Magler und Manfred Nadoba sind für Sie da.

Aus beruflichen Gründen ist Andrea Oitzinger aus dem Fahrerteam ausgeschieden. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei ihr für ihre vorbildliche Tätigkeit als GO - FahrerIn unseres Vereins.

Bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung wurde von den Mitgliedern der Vorstand neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler
 Stellvertreter: Vzbgm. Siegfried Rauter (Afritz)
 Finanzen: Dipl.-Ing. Bernd Fink
 Stellvertreter: Markus Lexer
 Schriftführer: Mag. (FH) Herbert Zankl-Omann
 Stellvertreter: Josef Klingbacher (Fahrerkoordinator)
 Erich Schwaiger (Afritz)



Bernd Hanser
 Manfred Nadoba

Kassenprüfer: Vzbgm. Armin Mayer,
 Ing. Georg Marginter

Fahrer werden gesucht:

Sollten Sie Interesse haben als GO – Fahrer tätig zu werden, so kontaktieren Sie bitte Herrn Josef Klingbacher, GO Nummer 0676 6607735.

Neues aus der Fischerei

Fischerkartentarife

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Treffen a. O. hat für das im Eigentum der Gemeinde stehende Fischwasser am Ossiacher See einstimmig die Tarife der Wochenfischerkarten für Gäste laut den gesetzlichen Vorgaben angepasst und den Tarif für die Jahresfischerkarte angehoben.

Die aktuellen Fischerkartentarife für das ca. 31 ha. große Fischereirevier der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See lauten wie folgt:

Jahresfischerkarte:	€ 125,00
Jahresfischerkarte Kinder:	€ 50,00
1-Wochenfischerkarte:	€ 35,00
1-Wochenfischerkarte Gäste:	€ 43,00
4-Wochenfischerkarte:	€ 50,00
4-Wochenfischerkarte Gäste:	€ 67,00

Die Jahresfischerkarten können in der Finanzverwaltung der Gemeinde erworben werden, die Wochenfischerkarten sind in der Tourismusinformation in Sattendorf erhältlich.

Bis zur nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz und Gesundheit

2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

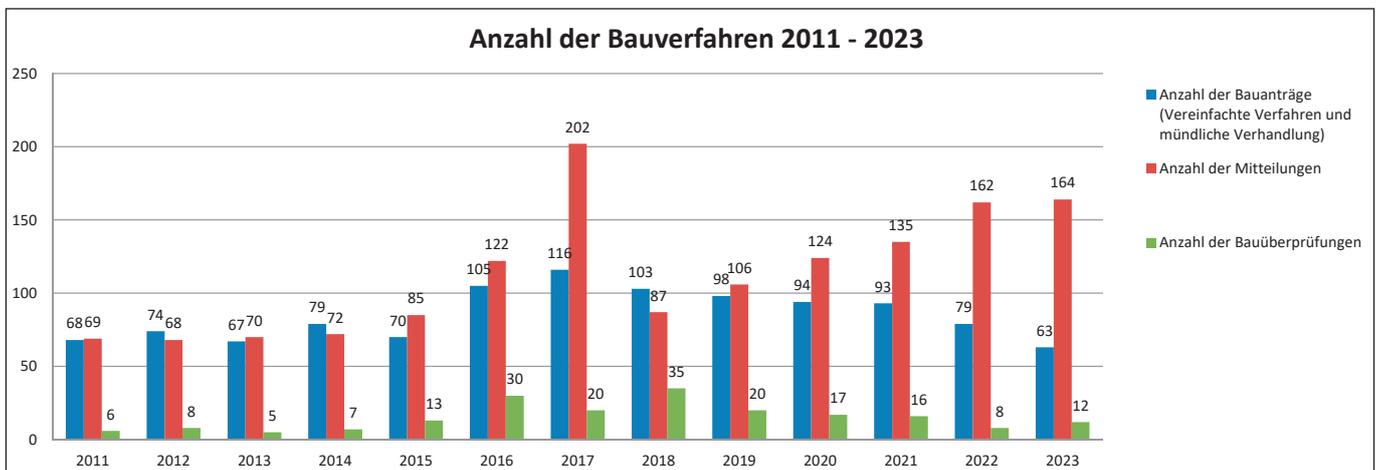
> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Überblick Tätigkeiten im Bauamt

Seit dem Jahr 2011 werden die verschiedenen baubehördlichen Tätigkeiten erfasst und in nachstehender Grafik deutlich dargestellt.

Anzahl der Bauverfahren 2011 - 2023									
Jahr	Anzahl der Vereinfachten Verfahren	Anzahl der mündlichen Verhandlungen	Anzahl der Bauanträge (Vereinfachte Verfahren und mündliche Verhandlung)	Anzahl der Mitteilungen	Anzahl der Bauüberprüfungen	Anzahl der Baueinstellungen	Anzahl der Beschwerden an das Landesverwaltungsgericht Kärnten	Anzahl der Strafanzeigen	Summe Mitteilungen & Bauanträge
2011	15	53	68	69	6	0	4	0	147
2012	21	53	74	68	8	0	7	0	157
2013	35	32	67	70	5	1	4	4	151
2014	44	35	79	72	7	1	3	5	167
2015	43	27	70	85	13	3	1	6	178
2016	55	50	105	122	30	5	1	10	273
2017	55	61	116	202	20	3	2	1	344
2018	50	53	103	87	35	2	5	10	242
2019	52	46	98	106	20	2	4	6	236
2020	27	67	94	124	17	0	0	2	218
2021	20	73	93	135	16	1	2	3	228
2022	36	43	79	162	8	1	1	0	241
2023	23	40	63	164	12	1	2	3	227



Es ist seit dem Jahr 2016 ein deutlicher Trend zu erkennen, dass die Bautätigkeiten in der Marktgemeinde Treffen sehr stark zugenommen haben. Dies betrifft neben den Bauverfahren, sowohl im vereinfachten Verfahren, als auch bei den mündlichen Verhandlungen sowie die Anzahl der Baumitteilungen. Erkennbar ist jedoch, dass die Anträge im Bereich der Errichtung von Einfamilienhäusern, welche im vereinfachten Verfahren abgewickelt werden, rückläufig ist. Feststellbar ist neben der erhöhten Bautätigkeit auch eine erhöhte Anzahl an Bauüberprüfungen als auch von Strafanzeigen, da nicht genehmigte Bautätigkeiten aufgrund einer Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes ausnahmslos zur Anzeige zu bringen sind.

In Summe ist erkennbar, dass aufgrund der regen Bautätigkeiten die Marktgemeinde Treffen einen attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort darstellt.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, einen guten Start in das neue Jahr und alles Gute bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses
GR Christian Adelbrecht
0650 7602296

> Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt



Liebe Treffner:innen,

das neue Jahr ist bereits in vollem Gange und auch ich freue mich bereits auf die unzähligen Aufgaben, die dieses Referat mit sich bringt. Aber ich kann noch so motiviert sein, noch so viele Ideen haben – ohne den Mitarbeiter:innen in der Gemeindeverwaltung würden wir in der Politik in Wahrheit keines der Projekte auf den Boden bringen. Sie sind das **Rückgrat einer jeden Gemeinde** und fungieren als **Bindeglied zwischen den Menschen, der Politik und den übergeordneten Verwaltungsebenen**. Und sie sind es schließlich auch, die dem politischen Willen erst zur Umsetzung verhelfen.

Mein Referat umfasst unzählige Aufgaben: Von der Abfallentsorgung, Wasserver- und Wasserentsorgung, dem Breitbandausbau, dem Klimaschutz und der CO² Neutralität sowie der Vision einer fahrradfreundlichen Gemeinde bis hin zur Raumplanung und Flächenwidmung, dem Umweltschutz und schließlich Schutz vor Naturgefahren. **Ohne die Sachbearbeiter:innen**, die nicht nur das tägliche Geschäft und die noch immer notwendige Aufarbeitung der Naturkatastrophe zu bewältigen haben, sondern auch die neuen Projekte vorbereiten, **könnten wir Politiker nichts von all unseren Vorhaben realisieren**.



WM Dietmar Glanzer, Ing.ⁱⁿ Barbara Weinstich, Raphaela Tiefnig, Verena Steiner

In meinem Referat wäre da einmal Ing.ⁱⁿ **Barbara Weinstich**, die Ing. Christian Unterkofler nachfolgte und die mit ihrer ruhigen, sachlichen Art eine Bereicherung im Bauamt ist. Zuständig ist sie unter anderem für Raumordnung und Flächenwidmung, Schutz vor Naturgefahren,

Gemeindeentwicklung und vieles mehr – unterstützend an ihrer Seite steht **Raphaela Tiefnig**, die ebenfalls erst letztes Jahr begonnen hat. Genauso wie **Verena Steiner**, ihr obliegen die gesamten Agenden der Abfallentsorgung sowie der Umwelt.

Ein fester Bestandteil der Gemeinde, untrennbar mit seiner Aufgabe verbunden, ist unser **Wassermeister Dietmar Glanzer**. In Zusammenarbeit mit seinem Team sorgt er für beste Trinkwasserqualität.

Mit ihrer Unterstützung werde ich auch in diesem Jahr versuchen bestmöglich für Euch und Eure Anliegen da zu sein und Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde zu entwickeln und umsetzen.

Radgipfel am 08. März 2023

Eines dieser Projekte ist es, **unsere Gemeinde wieder „Rad fit“ zu machen**.

Unser Ziel ist es nicht nur, wie in diesem Jahr bei „Kärnten Radelt“ den ersten Platz zu erzielen, sondern diesen Schwung zu nutzen, um unseren **Radmaßnahmen Plan**, den wir bereits 2022 im Gemeinderat beschlossen haben, **umzusetzen**. Gemeinsam mit dem Gesicht fürs Radfahren in unserer Marktgemeinde - **Mag. Friedrich Wernitznig, MSc.** - laden wir Dich zum **Radgipfel am 08. März um 14:00 Uhr in den Wappensaal der Marktgemeinde Treffen ein**.

Unabhängig wie Du das Fahrrad nutzt – ob als Genussradler:in, als alternatives Verkehrsmittel oder einfach in Deiner Freizeit - Deine aktive Mitwirkung ist gefragt! Was liegt Dir am Herzen? Wo sind Engstellen? Was braucht es damit Du mehr radelst?

Infoabend Breitbandausbau 07. März 2024 um 18:00 Uhr

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung erwähnt, geben wir am 07. März gemeinsam mit der Kelag den **Startschuss zum Ausbau des Glasfasernetzes**.

Dies wird nicht nur ein **Zugewinn für die Lebensqualität** unserer Bürger:innen, sondern eröffnet auch **neue Perspektiven** für Unternehmen und Gewerbetreibende. Damit legen wir den **Grundstein** für die **wirtschaftliche Entwicklung** unserer Gemeinde und gewährleisten eine **aktive Teilnahme** an der digitalen Zukunft.

Die Informationsveranstaltung der KELAG findet am **07. März 2024 um 18:00 Uhr im Kultursaal** statt.

Zukünftige Sprechstunden rund um das Thema Widmungen:

Da mir die Erfahrung der letzten Monate gezeigt hat, wie wichtig der Kontakt zu den Bürger:innen und ihren Anliegen ist, habe ich mich dazu entschlossen, ab März, jeden 2. Mittwoch im Monat für Sprechstunden zur Verfügung zu stehen.

Termine:	13. März	16:00 – 18:00 Uhr
	10. April	16:00 – 18:00 Uhr
	08. Mai	16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Neuwirtlhaus – Marktplatz 4, 9521 Treffen

Jedenfalls freue ich mich bereits auf Eure zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und auf Eure Anliegen in den Sprechstunden.

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer lebendigen Gemeinde

In diesem Sinne – schöne Semesterferien und bleiben wir in Kontakt

Euer Referent für Raumordnung und Umwelt

GV Andreas Fillei

Euer Ausschussobman

GR LABg. Dipl. Ing. Christof Seymann

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner



Österreichischer Kameradschafts- bund Ortsverband Treffen

Am 10. Dezember 2023 lud der OV Treffen im Treffnerhof zur Jahreshauptversammlung mit Wahl und Weihnachtsfeier ein. Obmann Gemeindevorstand Otto Steiner konnte neben den Mitgliedern des OV einige Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Klaus Glanznig, Vizebürgermeister Bernhard Gassler, Landespräsident des ÖKB, Bezirksobmann und OV Obmann Willi Fritz, Landessekretär und Ortsobmann von St. Jakob/St. Egyden Friedrich Jerak, Bürgermeister a.D., Ehrenbürger und Ehrenringträger der Marktgemeinde Treffen Karl Wuggenig, Obmannstellvertreter Dipl. Ing. Leopold Anderwald, Obmannstellvertreter Dipl. Ing. Bernd Fink und Bezirkskommandant Emil Függer. Es folgte eine Gedenkminute für die gefallenen Soldaten beider Weltkriege und der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden im Vereinsjahr 2023.

Der Obmann konnte in seinem Tätigkeitsbericht über die Ausrückungen und Tätigkeiten des Jahres 2023 berichten. Nach dem Bericht des Kassiers Karl Marakitsch und des Kassenprüfers Peter Mandl wurde die Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes einstimmig angenommen. Danach gab es Grußworte des Bürgermeisters, des Talschaftsobmannes und des Präsidenten.

Als nächstes wurden an verdiente Kameraden Auszeichnungen überreicht.

Bürgermeister a.D. Karl Wuggenig	GLOK Gold
Obmstv. Dipl. Ing. Leopold Anderwald	GLOK Silber
Obmstv. a.D. Sigbald Mayer	GLOK Silber
Bgm. Klaus Glanznig	LEK mit Schwertern Gold
Norbert Fellner	LEK mit Schwertern Silber
Gerhard Pinter	LEK mit Schwertern Silber
Karl Maraktisch	LEK mit Schwertern Silber
Vizebgm. Dipl. Ing Bernhard Gassler	LEK Gold
Fährnrich Walter Rauter	LEK Gold
Obmstv. Dipl. Ing. Fink	LEK Silber

Wir gratulieren allen Kameraden recht herzlich.

Im Anschluss an die Auszeichnungen folgten die Neuwahlen. Es wurden einstimmig gewählt:

Obmann:	Otto Steiner
Obmann Stv.:	Dipl. Ing. Anderwald
Obmann Stv.:	Dipl. Ing. Bernd Fink
Schriftführer:	Sabrina Wunder
Schriftführer Stv.:	Gerhard Pinter
Kassier:	Stefanie Tischner
Kassier Stv.:	Bernhard Gassler jun.
Rechnungsprüfer:	Karl Maraktisch & Peter Mandl
Chronist:	Anni Pinter

Nach Absingen des Kärntner Heimatliedes, 1. und 4. Strophe, schloss der Obmann die JHV.

Anschließend gab es die Weihnachtsfeier mit Gedichten von Ingrid Lerch. Für die Musik sorgte Traudi Fäßbacher auf ihrer Zither.

Nach 1 ½ Stunden war die JHV mit Wahl und Weihnachtsfeier zu Ende. Es folgte ein kräftiges Essen mit einem Getränk vom ÖKB. Serviert von den Betreibern des Kuchlerwirt, Familie Hodzic.



v.l.n.r.: Dipl. Ing. Bernd FINK, Bgm. Klaus GLANZNIG, Norbert FELLNER, Dipl. Ing. Leopold ANDERWALD, Sigi MAYER, Bgm. a. D. Karl WUGGENIG, Präsident Willi FRITZ, Gerhard PINTER, Karl MARAKITSCH, Vizebgm. Dipl. Ing. Bernhard GASSLER, Obmann Otto STEINER

Der Ortsverband wünscht allen Kameradinnen und Kameraden ein gesundes Jahr 2024.

Der Obmann des OV Treffen

Steiner Otto

Die Schriftführerin

Sabrina Wunder

Wanderwege

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass bei sämtlichen Wanderwegen KEIN Winterdienst durchgeführt wird.

Ihr Sport- und Tourismusreferent
GV Otto Steiner

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See



TVB Vorsitzende
Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindegewerinnen und
Gemeindegewer,**

Gerne berichten wir über aktuelle Neuigkeiten aus unserer Region.

Rückblick der Vollversammlung

Die Vollversammlung 2023 des Tourismusverbandes Gerlitzten Alpe - Ossiacher See fand am 13. Dezember 2023 im Hotel eduCARE in Treffen statt. Themen waren die Berichte der Vorsitzenden, des Geschäftsführers der Region Villach Tourismus GmbH. Ergänzt wurden die Berichte durch ein Impulsreferat zu den Themen Markenprozess Erlebnisraum Gerlitzte Alpe – Ossiacher See (Mag. Sylvia Moser-Trebo) und Lake.Bike (Andreas Holzer). Der Jahresabschluss 2022 wurde einstimmig beschlossen und der Haushaltsplan 2024 einstimmig genehmigt. Abschließend gab die Vorsitzende einen Ausblick auf die, für das kommende Jahr, geplanten Projekte.

Aktion Kärnten Card mit Kärntner Familienkarte

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Kooperation des Landes Kärnten mit der Kärnten Card für die kommende Saison 2024. Vom 29. Jänner bis 29. Februar 2024 können Familienkartenbesitzer, Studienbeihilfe- sowie Ausgleichszulagenbezieher, KlientInnen der Kärntner Chancengleichheit und Besitzer der Kärntner Jugendkarte die Saisonkarte 2024 zum ermäßigten Preis, u.a. in der Tourismusinformation in Sattendorf kaufen. Alle Informationen finden Sie auf www.kaerntencard.at.

Erhöhung der Ortstaxe

Die Anträge auf Erhöhung der Ortstaxe wurden seitens des Tourismusverbandes Gerlitzten– Ossiacher See im März 2023 an beide Gemeinden im Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See (Marktgemeinde Treffen und Gemeinde Steindorf) gestellt und sowohl in der Gemeindevorstands- als auch in der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Treffen (24. Oktober 2023) wurde die Erhöhung, von € 1,40 pro Person und Nacht auf € 2,00 pro Person und Nacht, einstimmig beschlossen. Auch in der Gemeinde Steindorf wurde dies in der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2023 einstimmig beschlossen. Die hohen Energiekosten, die Preissteigerungen in vielen Bereichen und die hohe Inflation, machen das Umsetzen von touristischen Projekten, die Verbesserung der Basisinfrastruktur, die Pflege und Betreuung der öffentlichen Freizeitinfrastruktur (z.B. Wanderwege,

Mountainbike-Strecken/
Mountainbike-Trails, Loipen,
Finsterbach Wasserfälle, Berg-
steig 1000, PROlitzen Trail,
Slow Trail Bleistätter Moor)
zunehmend schwieriger.

Gemäß § 4 Abs. 2, a bis f (1. bis 6.), Kärntner Tourismusgesetz 2011, obliegen den Tourismusverbänden in diesem Gesetz die angeführten Aufgaben. Um unseren Gästen in der Marktgemeinde Treffen auch zukünftig ein zeitgemäßes touristisches Angebot und eine gepflegte Freizeitinfrastruktur bieten zu können, war die Erhöhung der Ortstaxe dringend notwendig. Die Verordnung und Informationen finden Sie online auf www.treffen.at/gemeinde-buergerservice/verordnungen-tarifordnungen/. **Seit 01. Jänner 2024: Ortstaxe € 2,00 pro abgabepflichtiger Person und Nacht und Nächtigungstaxe € 0,70 pro abgabepflichtiger Person und Nacht = € 2,70 pro abgabepflichtiger Person und Nacht.**

Winter Erlebnis Card

Das Winter Erlebnis CARD Programm läuft noch bis 24.03.2024 und bietet u.a. den Gratis-Skibus und Naturpark Dobratsch Shuttle, kostenlose Nutzung der S-Bahnen in Kärnten und einen gratis Eintritt für 2 Stunden ab 16 Uhr in der Kärnten Therme. Weiters werden mit der Erlebnis Card Schneeschuhwanderungen auf der Gerlitzten Alpe, spannende Photo Walks durch das Bleistätter Moor oder Langlaufkurse in der Villacher Alpen Arena u.v.m. kostenlos angeboten. Die Gäste der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See erhalten die Erlebnis CARD kostenlos bei den GastgeberInnen. Alle Attraktionen der Erlebnis CARD können jetzt - im Vorhinein - direkt vom Gast auf erlebnisse.visitvillach.at gebucht werden.

Neues Förderprogramm - Touristische Radinfrastruktur

Um eine qualitätsvolle Saisonverlängerung zu erreichen, hat Tourismusreferent Mag. Sebastian Schuschnig eine „Offensive zur Stärkung der Vorsaison – mit dem Schwerpunktthema Rad“ aufgestellt. Um die Qualität der gesamten Radinfrastruktur deutlich anzuheben, gibt es eine neue Förderung des Landes für Betriebe. Es können z.B. Maßnahmen für Radabstellanlagen, Anschaffung von Leihrädern oder Ladestationen für E-Bikes eingereicht werden. Die Obergrenze der Förderung beträgt 50 % der förderbaren Gesamtkosten und ist mit maximal € 10.000,- pro Förderwerber gedeckelt. Kontaktdaten-Verantwortlicher in der Abteilung für die Förderabwicklung: Amt der Kärntner Landesregierung; Abteilung 7 – Wirtschaft, Tourismus und Mobilität, Frau Katharina Himmel, BA MA, Mießtalerstraße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Telefon: (+43) 050 536 17126, e-mail: katharina.himmel@ktn.gov.at

Veranstaltungen

Erholsamer Urlaub in Kombination mit tollen Erlebnissen - das finden Sie und unsere Gäste in der Urlaubsregion Villach – Faaker See – Ossiacher See! Auch im Winter finden in der Region Veranstaltungen statt, die Besucher anlocken. Termine finden Sie auf www.visitvillach.at. Der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher möchte Ihre geplanten Veranstaltungen gerne präsentieren und bewerben, darum bitten wir um die zeitgerechte Übermittlung von Terminen und Werbemitteln (z.B. Plakate, Folder, Flyer) an E-Mail: treffen@ossiachersee.info

Tourismusinformation

Selbstverständlich ist unsere zentral gelegene Touristeninformation in Sattendorf auch während der Wintermonate ganztägig geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den Besuch Ihrer Gäste.

Wir stehen mit unseren Mitarbeitern für Ihre Anliegen und Ihre Fragen gern von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Ihre Mag.^a **Veronika Zorn-Jäger**

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

VOLKSBEGEHREN

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Für die Volksbegehren

- „Frieden durch Neutralität“
- „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“
- „Parteienförderung abschaffen“
- „CO₂-Steuer abschaffen“
- „Energieabgabe streichen – Volksbegehren“
- „Glyphosat verbieten!“
- „Essen nicht wegwerfen!“
- „Energiepreisexplosion jetzt stoppen!“
- Tägliche Turnstunde“
- „Kein NATO-Beitritt“
- „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“
- „Kein Elektroauto-Zwang“
- „Neutralität Österreich stärken“
- „BIST DU GESCHEIT“

wurde als Eintragungszeitraum **Montag, der 11. März 2024 bis einschließlich Montag, der 18. März 2024, festgesetzt.**

Die eigenhändigen Eintragungen Ihrer Unterschriften können während dieses Zeitraumes im Meldeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, Marktplatz 2, 9521 Treffen, zu nachstehend angeführten Zeiten getätigt werden:

Montag,	11. März 2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	12. März 2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch,	13. März 2024, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag,	14. März 2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	15. März 2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Montag,	18. März 2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr

Die Eintragungen müssen nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern können mittels ID - AUSTRIA auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Für den Fall, dass Sie vor einer Gemeindebehörde Ihre Zustimmung geben möchten, weisen Sie Ihre Identität mit Hilfe eines Dokuments (z. B.: Personalausweis, Pass, Führerschein, alle amtlichen Lichtbildausweise, nicht jedoch der Meldezettel) nach.

Stimmberechtigt sind alle Frauen und Männer, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes (18 März 2024) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht).

Die einzelnen Texte zu den Volksbegehren liegen während des Eintragungszeitraumes im Meldeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See zur Einsichtnahme auf.

Bitte beachten Sie, dass Bürgerinnen und Bürger, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, keine Eintragungen mehr vornehmen können, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt!

Steiner Verena



> Voll verdient: Unser Bürgermeister ist jetzt Ehrenbürger von Capriva

So hat man Bürgermeister Klaus Glanznig selten erlebt: Mit feuchtglänzenden Augen und bebender Stimme bedankte sich unser Gemeindeoberhaupt für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Capriva.

Die schöne und sehr emotionale Würdigung fand im Rahmen des traditionellen Adventbesuches in Friaul statt. Caprivas Bürgermeister Daniele Sergon nahm die Würdigung vor und überreichte Glanznig die Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger unserer friulanischen Partnerstadt. Dann folgte die Eintragung ins Ehrenbuch. „Ich bin nicht sehr oft sprachlos, aber dieser Moment hat mich tatsächlich emotional voll erwischt. Ich freue mich grandios über die würdevolle Auszeichnung,“ so der sichtlich gerührte Bürgermeister Glanznig.

Geglückte Überraschung

Die streng geheim vorbereitete Weihnachts-Überraschung für seinen Freund Klaus war dem Sindaco der italienischen Partnergemeinde Capriva perfekt geglückt. Seit 1986 pflegt unsere Marktgemeinde Treffen mit Capriva del Friuli eine Städtepartnerschaft. Unser Bürgermeister, damals noch sehr junger Mandatar und am Beginn seiner politischen Karriere, war Geburtshelfer und Mentor dieser Städtefreundschaft und seither bei jedem offiziellen Ausflug dabei, den Treffen ins 1.600 Seelen-Städtchen organisierte. Das Einzige, das die Freude an diesem Tag trübte:



Stolz auf die würdevolle Ehrung, Bgm. Daniele Sergon und Bgm. Klaus Glanznig

Glanznigs enger Freund, der im Jahr 2021 verstorbene Walter Pichler, konnte ihn nicht mehr erleben. Pichler war ein wichtiger Motor der Partnerschaft mit Capriva, organisierte Feste und Veranstaltungen, Besuche und andere Aktivitäten. Glanznig war auch darum emotional sehr berührt: „Diese Ehre, die mir hier zuteil wurde, nehme ich gerne und dankbar auch für Walter entgegen, er hätte diese voll verdient.“

Zu den Institutionen, welche die herzliche Partnerschaft zwischen Treffen und Capriva seit Jahrzehnten voll mittragen und mitleben, gehören auch die beiden Katholischen Pfarren Capriva und Treffen sowie die Volksschulen Capriva und Treffen. Diesmal begleiteten Glanznig die Gemeindevorstände Andreas Fillel und Otto Steiner, die GemeinderäteInnen Ingrid Hildebrandt, Georg Berger, Gerda Burian, Dorelis Rapotz-Mölzer und insgesamt 60 TreffnerInnen zum schon traditionellen Adventausflug in die Partnergemeinde. Der von Erika Zwischenberger geleitete Schulchor der VS Treffen intonierte in der „Parrocchia del Santissimo Nome di Maria“ stimmige Weihnachtslieder, das Mitarbeiterteam des Bauhofes Treffen sorgte am Christkindmarkt für kulinarische Köstlichkeiten.

Gemütliche Feierstunde

Zwischendurch wehte der Duft gegrillter Pljeskavica über die Via Giuseppe Verdi und verriet, dass Capriva nur einen Steinwurf von der slowenischen Grenze entfernt liegt. Einen Euro billig war der dazu servierte Wein und zeigte, wofür das kleine Städtchen berühmt ist. „Villa Russiz“, heute zur „De La Tour“ Stiftung zählend und einst von der in Treffen bestatteten Gräfin Elvine de La Tour gegründet, ist nur eines von vielen herausragenden Weingütern Caprivas. In einem anderen, dem prächtigen Schloss „Russiz Superiore“, in dem Kultregisseur Xaver Schwarzenberger seine Erfolgskomödie „Vino Santo“ mit Gisela Schneeberger, Friedrich von Thun und Erwin Steinhauer drehte, kehrte die illustre Gesellschaft aus Treffen ein und verkostete köstlichen Ribolla Gialla, Pinot Bianco und Refosco.

Bei klirrender Kälte wurde noch der Christbaum feierlich erleuchtet, ehe Robert Klammer 14 Stunden später die im Bus schlafende Reisetrippe wieder sicher nach Treffen brachte.



Die Freundschaft zwischen Capriva und Treffen wird von allen Generationen getragen

> Herzlichen Dank für ein Konzert, das unterhielt und hilft

Dieser Konzertabend mit dem Titel: „Carry the Light“ war tatsächlich ein sensationelles Erlebnis! Die Freevoices, das international bekannte und erfolgreiche Musikensemble junger Menschen aus unserer Partnergemeinde Capriva del Friuli, hatte im Veranstaltungszentrum eduCARE am Dreikönigstag zu einem wunderbaren caritativen Konzert eingeladen. Nicht nur die gesanglichen und musikalischen Darbietungen begeisterten, auch die großartige choreografische Inszenierung zeigte das grandiose Repertoire der Freevoices.

Der Reinerlös der bemerkenswerten Veranstaltung, die sicher allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird, kommt den von der Unwetterkatastrophe betroffenen Familien zugute. Die begeisterten Besucherinnen und Besucher im ausverkauften Veranstaltungssaal applaudierten frenetisch. Der Spendenbetrag von 3515 Euro fließt auf das Unwetterschäden-Beseitigungskonto. Auch Caprivas Bürgermeister Daniele Sergon war anwesend. Bürgermeister Klaus Glanznig, seit einigen Wochen auch Ehrenbürger von Capriva, war tief beeindruckt und bedankte sich stellvertretend für alle Unwettergeschädigten bei allen Mitwirkenden des Abends.

Der Spendenbetrag wurde vom ebenfalls beeindruckten Bürgermeister Manuel Müller (Marktgemeinde Paternion) auf Euro 4.000.- aufgestockt, vielen Dank!



© Andreas Fillet

Für die Opfer der Unwetterkatastrophe: Scheckübergabe durch Bgm. Daniele Sergon und Chorleiterin von Freevoices, Maestra Manuela Marussi an Bgm. Klaus Glanznig



v.l.n.r.: Bgm. a. D. Antonio ROVERSI, Bgm. Daniele Sergon (beide Capriva), LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner, Bgm. Klaus Glanznig, Bgm. a. D. Karl Wuggenig



© Andreas Fillet



> Pfarrer Dr. Hubert Stotter wurde feierlich entpflichtet

Am 1. Dezember 2023 wurde der Rektor der Diakonie de La Tour, Pfarrer Dr. Hubert Stotter, durch Bischof Mag. Michael Chalupka und Diakonie-Direktorin Dr. Maria Katharina Moser, feierlich von seinem Amt entpflichtet.

Im Jahr 2000 wurde Hubert Stotter zum Rektor der Evangelischen Stiftung der Gräfin Elvine de La Tour bestellt und der gebürtige Gailtaler auch Treffner Gemeindebürger. Schon 2004 erfolgte der Zusammenschluss mit der Diakonie Waiern und Hubert Stotter wurde Rektor der neuen „Diakonie Kärnten“, heute Diakonie de La Tour. Die tief in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See verwurzelte Stiftung ist bis heute eine der tragenden Säulen der stark gewachsenen Diakonie de La Tour. Rund 2.500 Mitarbeitende arbeiten heute in Kärnten, Osttirol, der Steiermark und im Burgenland für die große Sozialorganisation.

„Teilhabe und Inklusion ist ein Strukturprinzip christlicher Praxis, das ist Diakonie“, so Rektor Stotter bei seiner Entpflichtung. Gerade in der Gemeinde Treffen wird dies gelebt und sichtbar. Für dieses Miteinander ist Rektor Stotter besonders dankbar, wie er es bei seiner Entpflichtung zum Ausdruck brachte: „So etwas ist nicht selbstverständlich, sondern ganz besonders!“. Als sichtbares Zeichen dafür wurde der Bevölkerung der Marktgemeinde Treffen schon 2004 ein „Integrationspreis“ für über 100 Jahre gelebtes Miteinander verliehen.



Bei der Entpflichtung überbrachte der Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen, Klaus Glanznig, dem scheidenden Rektor Hubert Stotter und dessen Frau Christine ein besonders Geschenk: Einen Rucksack voller Köstlichkeiten aus ihrem Heimatort. Denn auch Christine Stotter, langjährige Leiterin des Atelier de La Tour, ging mit Jahresende 2023 in Pension und wurde von Klaus Glanznig gewürdigt. In seinen Grußworten hielt der Bürgermeister fest, dass es manchmal unterschiedliche Interessen zu verhandeln gab, am Ende aber immer ein guter Weg für alle gefunden wurde. Seinem langjährigem Wegbegleiter Hubert Stotter, dessen Frau und deren Familie wünschte er alles Gute und freute sich, dass man beide zukünftig öfters in Treffen sehen wird.





Eine besondere Ehre wurde dem ehemaligen Rektor vom Land Kärnten zuteil: Für seine Verdienste wurde ihm bei der Entpflichtung das „Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten“ durch LH-Stv. Gaby Schaunig, LR Beate Pretter, LR Sebastian Schuschnig und Landtagspräsident Reinhart Rohr verliehen.

Viele Glückwünsche am Tag der Entpflichtung nahm auch die zukünftige Rektorin der Diakonie de La Tour, die bisherige Konrektorin Pfarrerin Astrid Körner entgegen. Sie hat mit 01.01.2024 das Rektorenamt übernommen und wird am 28.01.2024 in einem Gottesdienst durch Bischof Chalupka in ihr Amt eingeführt.

Hansjörg Szepannek



Neues Jahr, neuer Job?
Dann komm zu uns!

f i y t

Hier kommst du gleich zu den Kontaktdaten

Wir haben den passenden Job für dich, regional, sicher und flexibel!

Worauf wartest du noch? Bewirb dich gleich!
Maschinenring Villach - Hermagor
 Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
 T 059060 214 E villach-hermagor@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring

Tierarztpraxis Landskron, Tierärzte Hasberger und Lesjak die Tierarztpraxis mit Herz.

Hasberger & Lesjak

Mag.med.vet Günter Hasberger und Mag.med.vet Isabella Lesjak

Wir bieten Ihnen und Ihren Lieblingen viel Erfahrung und eine gut ausgestattete Ordination mit Zahnstation, Ultraschall, Röntgen und als neue Leistungen Augendruckmessungen und Blutdruckmessungen mit modernsten Geräten. Und natürlich machen wir auch Hausbesuche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Prakt. Tierarzt G. HASBERGER
 Volkshausstraße 6a/4 · 9523 Landskron

Tel. 04242 / 42 7 22 · Mobil: 0676 / 700 12 05
 Mo, Di, Do: 10–12 16–18:00 Uhr
 Mi: 16–18:00 Uhr
 Do: 10–12
 Fr: 10–12 16–18:00 Uhr

Weitere Termine und Hausbesuche nach Absprache

> Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde 2023

Löschen – Retten – Bergen - Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde fand am 5. Jänner im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen am Ossia-cher See statt.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde, welche in sehr großer Anzahl vertreten war, freute sich, dass unserer Einladung neben Bürgermeister Klaus Glanznig auch unser Altbürgermeister Karl Wuggenig, Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Wolfgang Maier und dessen Stellvertreter HBI Daniel Frank sowie EABI Josef Steinwender gefolgt sind. Weiters durfte unser Kommandant HBI Herbert Stefaner, Herrn KI Thomas Biedermann von der Polizeiinspektion Sattendorf und seitens der Gemeindeverwaltung ALⁱⁿ Daniela Majoran begrüßen.

Die Kommandantschaft informierte die Anwesenden in ihrem Bericht über die im vergangenen Jahr erbrachten Leistungen, Übungen und Fortbildungen. Besonders hervorgehoben wurde das 110-jährigen Gründungsfest mit Segnung des neuen TLFA 2000, welches im Juli stattfand. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen, die gemeinsam mit uns gefeiert haben.

Kommandant Stefaner brachte zum Ausdruck, dass er es bedauert, dass es keine „Katastropheneinsatzmedaille“ des Landes Kärnten für unsere Einsätze und Hilfeleistungen im Unwetterjahr 2022 gibt und dies, obwohl die meisten unserer Kammeraden 2 - 3 Wochen und teilweise

auch länger unentgeltlich im Einsatz waren. Aus diesem Grund betonte der Kommandant, dass er sich bei Bürgermeister Klaus Glanznig für die „DANKE-Anstecker“ bedanken möchte, da diese eine sichtbare Anerkennung für den Unwettereinsatz darstellt.



An dieser Stelle erlauben wir uns eine kurze Statistik über das Jahr 2023 darzulegen:

- aktiver Mannschaftsstand von 42 Kameraden und Kameradinnen
- ein Gastmitglied
- 15 Altkameraden
- somit 58 gesamt und
- 14 unterstützende Mitglieder

Im abgelaufenen Kalenderjahr 2023 wurden wir zu sieben Brandeinsätzen und 14 Hilfeleistung bzw. technischen

Einsätzen gerufen. Weiters konnten 9 Fehlalarme verzeichnet werden. Somit gesamt 30 Einsätze mit 356 Personen und 450 Einsatzstunden.

Nach den Berichten der Beauftragten und des Kassiers nahm HBI Herbert Stefaner, ABI Wolfgang Maier und Bürgermeister Klaus Glanznig die Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vor.

Neuaufnahme: Lisa WALLASCH
Tristan KLAUDRAT
Gerd FANKHAUSER
Johannes GAILER

Angelobung: FM Sophia KLAUDRAT
FM Julian PERTL
FM Paul FISCHER

Beförderungen: OLM Thomas BERGER
OLM Stefan EBNER
OLM Armin SABUTSCH
OBM Herbert EBNER



ABI Wolfgang Maier, BI Helmut Ebner, FM Julian Pertl, FM Sophia Klaudrat, Bgm. Klaus Glanznig, FM Paul Fischer, HBI Herbert Stefaner, HBI Daniel Frank

Dienstaltersstreifen:

- 10 Jahre 2. Rot** OFM Christian BERGER
OFM Robert SABUTSCH
OFM Markus GUTTENBRUNNER
- 15 Jahre 3. Rot** OLM Stefan EBNER
HFM Florian PETERNELL
HFM Stefan RAUTER
- 20 Jahre 1. Silber** HFM Ingolf FISCHER
HLM Matthias KRAMER
- 25 Jahre 2. Silber** OLM Paul BERNSTEINER
HFM Rupert MEIXNER
- 35 Jahre** 1. Gold OBM Herbert EBNER
- 45 Jahre** 3. Gold HFM Heinz RAUTER

Ehrung:

- 25 jährige Medaille** HFM Rupert MEIXNER
OLM Paul BERNSTEINER

Bedanken dürfen wir Kammeraden uns dieses Jahr ganz besonders bei unseren Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung – vor allem auch bei der Mithilfe bei der Organisation und Durchführung im Zusammenhang mit dem 110-jährigen Gründungsfest im letzten Sommer. Ohne unsere Familien und Freunde ist ein derartiges Fest nicht zu bewerkstelligen. Vielen herzlichen Dank dafür! Für die Feuerwehr Winklern – Einöde

Der Schriftführer
Jakob Kramer

Und zu guter Letzt dürfen wir die Treffner Gemeindebevölkerung schon jetzt zu unserem

Dämmerschoppen

am 6. Juli 2024 ab 19 Uhr

beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr
Winklern – Einöde recht herzlich einladen!

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb



KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung




Glas Krappinger
Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:
Glasüberdachungen, Terrassen,
Balkone, Fenster, Türen,
Bilderrahmen, Spiegel,
Aquarien und Terrarien.



Weil Glasbruch kein Beinbruch ist!

Italienerstraße 6, 9500 Villach, Tel. 0650/9933833
E-Mail: office@krappinger-glas.at



**5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle**

Die beste Party des Jahres.



**40 Jahre SEAT Ibiza.
Jetzt ab € 99,-/mtl.²**

Alle Preise sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA.
1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
2) € 2.000,- Jubiläumssprämie vom Listenpreis abgezogen. Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr, keine Bearbeitungskosten. Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung [VZ-Depot] € 2.397,37. Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsprodukts der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Im Angebotspreis berücksichtigt: € 500,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 5,1 - 6,8 l/100 km. CO₂-Emission: 116 - 154 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2024.

seat.at/jubilaeumspraemie

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at



> Jahresbericht der FF-Treffen

Wie auch im Vorjahr konnte der Kommandant HBI Daniel Frank eine Reihe von Ehrengästen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen und willkommen heißen. So den Hausherrn und Feuerwehrkameraden BGM Klaus Glanznig, den Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Wuggenig, den BFK Stv. BR Manfred Brugger, den AFK ABI Wolfgang Maier, GFK HBI Herbert Stefaner, ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA den EL der ÖWR Sattendorf Helmut Weißensteiner, den EABI Josef Steinwender, den EHBI Ing. Wolfgang Münzer. Weiters eine Reihe von Altkameraden, die fast vollständige Kameradschaft der Aktiven und die im Jahr 2022 gegründete Jugendfeuerwehr.

Wie der Kommandant feststellte, war das Berichtjahr gegenüber dem vorjährigen Katastrophenjahr ein normales, wenn auch einsatz- und ereignisreiches.

Der erstattete Jahresbericht bezog sich auf eine Reihe von Brand- u. techn. Einsätzen sowie ein reges Übungs- und Schulungsgeschehen. Die einzelnen Geschehnisse sind in einer von Schriftführerin Bacher Margret erstellte Berichtsbroschüre nachzulesen.

Der Kommandant dankte der Kameradschaft für die große Einsatzbereitschaft und den beispielgebenden Übungs- und Schulungswillen.

Stellvertretend für die „Beauftragten“ erstattete der Kommandant deren ebenfalls in vorgenannter Broschüre nach-

zulesenden Berichte im Bereich KFZ und techn. Gerät, Funk und Atemschutz.

In einer Trauerminute gedachte der Kommandant den im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden:

- EHBI Fritz Bacher
- HFM Sylvester Thalhammer
- HFM Walter Rom

Wegen Erreichung der Altersgrenze wurde Kamerad Gerhard Umfahrer in den Stand der Altkameraden überstellt.

Der Kassenbericht von V Christina Klee resultierte aktivitätsbedingt (Anschaffungen und Kameradschaftsausflug) in einem Abgang von rd. € 6.600,-. Der Bericht der Kassenkontrolle (HFM Marko Wurmitzer u. FM Stefan Bacher) bestätigte eine mustergültige Kassenführung und wurde daher dieser auch die einstimmige Entlastung erteilt.

Die Kameradschaftsführung ist seit Jahren in Frauenhand. So zeichnete OV Birgit Gallob ein sehr illustres Bild des gesellschaftlichen Geschehens. Vom Kameradschaftsabend nach der letzten Jahreshauptversammlung bis zur Verteilung des Friedenslichtes spannt sich hier der Bogen mit Stationen wie Florianigottesdienst, Besuche bei den Partnerfeuerwehren Stročja Vas und Cappel, 2 Fahrzeugsegnungen, DANKE-Fest, Feuerwehrausflug nach Rovinj, Treffner Jahreskirchtag, Erntedankfest der Landjugend, Geburtstagscherrungen, Christkindlmarkt. Die Einholung des Friedenslichtes am Heiligen Abend erfolgte dankenswerterweise durch die Jugendfeuerwehr. OV Birgit Gallob dankte ihrer Kameradschaft für die bestens funktionierende Zusammenarbeit, Unterstützung und den gelebten Kameradschaftsgeist.

Bei der 2022 gegründeten Jugendfeuerwehr ist, so die Jugendbeauftragte LM Klauđija Glanznig, die Saat aufgegangen. Gründliche Vorbereitung und fleißiges Training haben Früchte getragen. Beste Ergebnisse beim Wissens- und mehr als gute Erfolge konnten beim Gruppen-Einzel- und Landes - Jugendleistungsbewerb erreicht werden. Die Bemühungen werden 2024 mit vollem Elan fortgesetzt. Weitere Teilnahme bei Wissenstests in Bronze und Silber sowie Jugendleistungsbewerben. Auch die erste Überstellung in die Kameradschaft der Aktiven ist aktuell. So wurde Sandro Münzer zum PFM ernannt.

Einsätze der FF-Treffen		
im Jahr 2023		
79 Einsätze	659 Mann	1.068 Stunden
aufgeteilt in		
8 Brandeinsätze	136 Mann	309 Stunden
53 Techn. Einsätze	391 Mann	662 Stunden
18 Fehl- bzw. Täuschungsalarm	132 Mann	97 Stunden
0 Brandsicherheits- dienst	0 Mann	0 Stunden

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Treffen	
Aktive Kameraden:	45 Mann/Frau
Gastmitglieder:	04 Mann/Frau
Probefeuwehrmann:	08 Mann/Frau
Mitglieder der Reserve:	03 Mann/Frau
Altmitglieder:	12 Mann/Frau
Gesamt:	72 Mann/Frau
Feuerwehrjugend	27 Buben/Mädchen



v.l.n.r.: GFK HBI Herbert Stefaner, HFM Bgm. Klaus Glanznig, BFK-Stv. BR Manfred Brugger, FM Cedrik Ronacher, FM Benjamin Friedl, FM Gernot Kasebacher, Kdt. HBI Daniel Frank, FM Elisabeth Meixner, AFK ABI Wolfgang Maier

Ein „Gut Heil“ den jungen Kameraden, möge sie - so die Jugendbeauftragte - der Heilige Florian stets begleiten damit sie wieder wohlbehalten und gesund nach Hause kommen.

In ihren Grußworten gratulierten die Ehrengäste ausnahmslos allen Beförderten und Ausgezeichneten. Altbürgermeister Karl Wuggenig betonte seine langjährige Verbundenheit mit den drei Gemeindefeuerwehren, wertete den Einsatzwillen und das gelebte Risiko als nicht selbstverständlich, wünschte ein reges, unfallfreies Vereinsgeschehen mit möglichst keinen Ernstfällen. ÖWR EL Helmut Weißensteiner dankte für die gute Zusammenarbeit, die es fortzusetzen gilt. ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela

Majoran, MA dankte für die gebotene Unterstützung und freute sich über das gute Einvernehmen. EABI Josef Steinwender hielt eine kurze Rückschau auf die Entwicklung im Feuerwehrwesen der letzten Jahrzehnte. GFK HBI Herbert Stefaner betonte das gute Einvernehmen der 3 Gemeindefeuerwehren, die in Summe im Berichtsjahr 10.632 Stunden für die Gemeinschaft tätig waren. Als sehr positiv bezeichnete er die Erfolge der Jugendfeuerwehr mit 26 Mitgliedern - weiters den in Aussicht stehenden Übungsplatz und entbot er der FF Treffen seinen Dank für die Einsatzbereitschaft. AFK ABI Wolfgang Maier dankte für das Engagement der Kameradschaft, freute sich über die Erfolge der Jugendfeuerwehr, gratulierte der Jugendbeauftragten und rief allgemein zur Teilnahme an den Leistungswettbewerben auf. BFK-Stv. BR Manfred Brugger ortete ein effizientes Einsatzgeschehen im Bezirk und musterhaften Übungsfleiß. Als sehr positiv bewertete er die den Feuerwehren zugeordnete Unterstützung durch Bevölkerung und öffentliche Hand. Alle beantragten Anschaffungen werden gefördert. Die Umstellung der Einsatzbekleidung von grün auf blau ist - so seine Mitteilung - bereits beschlossen. Vorerst aber nur für Nachschaffungen bei Weiterverwendung der dzt. verwendeten. Das umfassende Kursangebot der Landesfeuerwehrschule wird künftig durch Ausbildungsbeauftragte koordiniert.

Ob Aktive, Altkameraden, Jugendfeuerwehr, BGM Klaus Glanznig sieht einen beständigen Teamgeist. Übungen, Schulungen, Aus- und Weiterbildung werden im Dienste

Personelles

Austritt

Gastmitglied Christian Unterkofler

Beförderungen vom/zum

PFM/FM

Benjamin Friedl
Gernot Kasebacher
Elisabeth Meixner
Cedrik Ronacher
Benjamin Schwerer

FM/OFM

Daniel Prem

OFM/HFM

Alfred Weitzer

OFM/LM

Philip Marginter

OBM/HBM

Herwig Klee

Dienstaltersabzeichen - Ärmelstreifen

2 x rot für 10 Dienstjahre
OV Birgit Gallob

3 x rot für 15 Dienstjahre

HFM Patrick Glanznig
HFM Gerhard Umfahrer

1 x silber für 20 Dienstjahre

BM Martin Glanznig

2 x silber für 25 Dienstjahre

HFM Sebastian Kreer
HFM Gerhard Waste
HFM Marko Wurmitzer

1 x gold für 35 Dienstjahre

HFM Thomas Münzer

2 x gold für 40 Dienstjahre

HFM Karl Gallob
HFM Dietmar Glanzer
HFM Herbert Kaiser
EHBI Ing. Wolfgang Münzer
OV Johann Pernull

3 x gold für 45 Dienstjahre

HFM Peter Lauter

1 x gold 2 cm für 50 Dienstjahre

HFM Josef Glanznig
HFM Gottfried Liesinger

Funktionsabzeichen Maschinist

LM Klaudija Glanznig
FM Michael Feichtinger
FM Andreas Preuml

Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrtätigkeit

HFM Sebastian Kreer
HFM Gerhard Waste

Ehrenzeichen für 40 Jahre Feuerwehrtätigkeit

HFM Karl Gallob
HFM Dietmar Glanzer
HFM Herbert Kaiser
EHBI Ing. Wolfgang Münzer
OV Johann Pernull

Ehrenzeichen für 50 Jahre Feuerwehrtätigkeit

HFM Josef Glanznig
HFM Gottfried Liesinger

Überstellung vom Stand der Aktiven in den Stand der Altmitglieder

HFM Gerhard Umfahrer

des Nächsten zielgerecht eingesetzt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Der Wahrheitsbeweis dafür konnte bei der Einsatzbewältigung und Aufarbeitung des Unwetters 2022 erbracht werden. Die Einsatzbilanz kann sich sehen lassen - desgleichen die gesellschaftlichen Aktivitäten. Die Zusammenarbeit der 3 Gemeindefeuerwehren, der ÖWR Sattendorf, der Polizei sowie der Gemeindebediensteten im Innen- wie im Außendienst funktioniert bestens. Das 2023 i.V. mit dem Unwetter - Katastropheneinsatz veranstaltete „DANKE FEST“ mit über 1.200 Besuchern in Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Landesregierung gilt als überregional beispielgebend. Auch die Abschlussbesprechung nach den Katastropheneinsätzen bei der die mitwirkenden KAT- Züge angetreten waren haben ein gewaltiges Echo nach sich gezogen. Sehr sinnvoll war die Bildung der Jugendfeuerwehr, gilt es doch, die Jugend zu motivieren auch für die Allgemeinheit einzutreten. So dankte der BGM allen Kommandanten v. BFK bis zu den Ortskommandanten und allen Funktionsträgern und Beauftragten für ihr positives Beispiel und ihren Einsatz. Die von der Jugendfeuerwehr erzielten Erfolge lassen den Sinn dieser Bemühungen erkennen. Die Gemeindeführung wird nicht leichter. Auch Treffen befindet sich in Gesellschaft von weiteren 127 der 132 Kärntner Gemeinden und hat einen erstmaligen Abgang im Gemeindehaushalt von € 1 Million zu verzeichnen. Dass hartnäckige Verhandlungen

auch erfolgreich sein können, beweist die Lukrierung von € 1,75 Millionen an Bundessonderförderung für die Behebung von Katastrophenschäden - desgleiche von nicht rückzahlbaren Sonder-BZ von Gemeindeferent LR Ing. Fellner. Die allgemeine Meinung der Sinnlosigkeit dieser Bemühungen hat er - so der BGM - in den Wind geschlagen und war dabei erfolgreich. Auch das sollte die Öffentlichkeit wissen. Herr Bundespräsident Van der Bellen hat sich bei einem Gemeindebesuch kundig gemacht und die Katastrophenaufarbeitung Treffens bei der Weltklimakonferenz als beispielgebend genannt.

In seinen Schlussworten bedankte sich der Kommandant bei seiner Mannschaft, seinem Stellvertreter, den Beauftragten für ihren Einsatz und allen Funktionären und Institutionen für die gute Zusammenarbeit. Auch den Familien der Aktiven für ihr Verständnis. Mit der freundlichen Einladung zum Kameradschaftsabend wurde die JHV mit „GUT HEIL“ geschlossen

OFM Magret Bacher
HV Reinhard Glantschnig

Jahresstundenaufwand 2023	
	Stunden
Brandeinsätze:	309
Technische Einsätze:	662
Fehl-/Täuschungsalarme:	97
Brandsicherheitsdienst:	0
Zwischensumme:	1.068
Übungen, Kurse, laufender Betrieb:	2.068
Sitzungen:	143
Veranstaltungen, Sammlung, Fest	1.228
Administration:	568
Zwischensumme:	4.007
Gesamtsumme:	5.075

Von den Feuerwehrkameraden der FF-Treffen wurden im Jahr 2023, insgesamt **5.075 Stunden** aufgewendet.

KEM/KLAR Sprechstunde

- Wollen Sie Ihr Haus thermisch sanieren und wissen nicht, wo Sie anfangen sollen?
- Haben Sie eine Öl- oder Gasheizung und möchten gerne umstellen?
- Haben Sie Fragen zu den aktuellen Förderungen?

Dann kommen Sie zur KEM/KLAR Sprechstunde am **28. Februar von 14:00 bis 15:30 Uhr.**

Die KEM- und KLAR-Managerinnen der Region stehen Ihnen für Fragen und Hilfestellung zur Verfügung.

Wann: 28. Februar 2024, 14:00 – 15:30 Uhr
Wo: Gemeindeamt Treffen am Ossiacher See
Was: KEM/KLAR Sprechstunde – Fokusthema: Aktuelle Förderungen / Bauen und Sanieren
Wer: KEM und KLAR! Ossiacher See Gegendtal



Freiwillige Feuerwehr Treffen

Stell Dir vor die Sirene geht und keiner kommt!

Hast du schon einmal daran gedacht, die freiwillige Feuerwehr mit deinen Fähigkeiten und deiner Verlässlichkeit zu unterstützen?

Was macht die Feuerwehr?

Wir helfen in Not geratenen Menschen und Tieren rund um die Uhr!
Wir bieten einen Hauch von Abenteuer, Kameradschaft, Umgang mit technischen Geräten und Ausbildung in verschiedensten Lehrgängen.

Damit das auch so bleibt, brauchen wir Verstärkung!

Informationen gibt's beim Kommandanten HBI Daniel FRANK
☎ 0650 / 95 21 500 und an der Anschlagtafel beim Rüsthaus!

Am 5. April 2024 um 18.00 Uhr – gibt es ein **Impulsreferat zum Gesundheitstag** in der Aula der Mittelschule Treffen – und am 6. April 2024 findet dann der alljährliche Gesundheitstag von 10.00 Uhr bis etwa 14.00 Uhr mit vielen interessanten Stationen ebenfalls in der Mittelschule Treffen statt.

> Zwischen Tradition und Pflicht!

Einer unserer Leitsätze der Freiwilligen Feuerwehr ist: "Der Eintritt und Austritt ist freiwillig, dazwischen liegt die Pflicht!" Doch das Wort Pflicht, bedeutet neben der Pflicht in den Einsatz zu rennen auch Kameradschaft, Feste feiern und in der Gemeinschaft etwas Gutes zu tun.

Wie jedes Jahr, fand am 08.12.2023 der Christkindlmarkt in Treffen statt. Mit Glühmost und Schnitzselmmeln hat unsere Feuerwehr die Gäste bewirtet und für die traditionelle Zusammenkunft neben anderen Vereinen gesorgt. Wie es so oft aber auch passiert, ging vor dem Start des Festes die Sirene. Pflichtbewusst ist der große Teil der Feuerwehr zum Rüsthaus gelaufen und zum Einsatz auf die Gerlitzen gefahren. Ein umgekipptes Fahrzeug musste vorerst gesichert und dann mit dem Greifzug wieder auf die Räder gekippt werden. Nachdem die Arbeit getan war und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt wurde, konnten die Kameraden die besinnliche Zeit einstimmen und mit frohem Gemüht das Fest genießen.



v.l. Tobias Knappitsch, Felix Turner, Andreas Friedl, Klaudija Glanznig, Ilvy Holzbauer, Manuela Friedl, Martin Glanznig

Eine weitere Tradition ist das Holen des Friedenslichts, um es in unserer Gemeinde verteilen zu können. Dieses Mal wurde es von unserer Jugend in der Hauptfeuerwehrwache geholt und mit den aktiven Kameraden verteilt. Beim netten Zusammensein haben wir das Weihnachtsfest eingeleitet. Auch unsere Jugend wird nun mit dem o.g. Leitsatz vertraut gemacht und soll mit viel Spaß und Freude die Pflicht und die Traditionen kennenlernen und verinnerlichen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und freuen uns auch heuer, die Traditionen und Pflichten zu halten.

Gut Heil!
LM Klaudija Glanznig



Erlendorf 82 9587 Riegersdorf
Mobil: +436602436036
andreas@anton-immobilien.at



Bezauberndes Einfamilienhaus in sonniger Lage (Afritz)

GST Grösse 8556m²
Wohnfläche 163m², Nebengebäude
Kaufpreis: € 360.000,-
Provision: 3% +20% Ust.

www.anton-immobilien.at

MALEREI - ANSTRICH



Malerbetrieb

STEINER

Musil GmbH

A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ



**Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer -
Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!**

Das ist unser Motto. Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) ist ein gemeinnützig tätiger Verein. Die Aufgabe ist, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren.

> Ich möchte SchiffsführerIn bei der österreichischen Wasserrettung werden, was muss ich tun?

Innerhalb der österreichischen Wasserrettung gibt es verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten, je nach Einsatzerfordernis Einsatztaucher, Fließ-/Wildwasserretter und Schiffsführer.

Ein Schiffsführer muss zusätzlich zum notwendigen Schiffsführerpatent, ausgebildeter Rettungsschwimmer sein und eine „Selbstfahrerprüfung“ ablegen um die sogenannte ÖWR-Selbstfahrgenehmigung zu erlangen. Die Ausbildung zum Schiffsführer durchläuft folgende Schritte:

1. Durch Nautikinstruktoren und erfahrene/kompetente Schiffsführer des Landesverbandes werden die Schiffsführer-Anwärter in den Einsatzstellen entsprechend ausgebildet und vorbereitet.
2. Der Unterricht beinhaltet folgende Ausbildungseinheiten:
 - Gesetzeskunde (Schifffahrtsrecht: insbesondere See- und Flussverkehrsordnung)
 - Motorenkunde und Schiffsbauertechnik
 - Praktische Seemannschaft (Knotenkunde, Manöver usw.)
 - Sicherheits- und Risikoanalyse für Nautiker
3. Prüfung durch die Organe der Kärntner Landesregierung zum „Schiffsführerpatent 10m Seen und Flüsse“:
 - Berechtigung zur selbstständigen Führung von Kleinfahrzeugen mit einer Länge bis zu 10m auf Binnengewässern, ausgenommen Wasserstraßen.
 - Nach erfolgreicher Prüfung dürfen die Schiffsführer unter Aufsicht eines erfahrenen Schiffsführers mit Selbstfahrgenehmigung, Einsatzboote der Wasserrettung führen.
4. Ausbildung in den Einsatzstellen in Theorie und Praxis
 - Laufende Aus- und Weiterbildung durch erfahrene Schiffsführer
5. Beantragung der Selbstfahrgenehmigung (SFG) beim Landesnautiker.

Voraussetzungen ua. (Auszug)

- Aktive Einsatzkraft
- Mindestalter von 18 Jahren



- Mindestens 1-jähriger Besitz des Schiffsführerpatents
- 1-jährige Mitarbeit bei Bootsdiensten unter Anleitung und Aufsicht eines erfahrenen Schiffsführers
- Kenntnisse des Motors sowie der technischen Ausrüstung (Funk, etc.)
- Seemännisches Verhalten (Knoten, etc.)
- Richtiges Verhalten bei Personenrettungen und Sachbergungen
- Nachfahrten und Fahrpraxis bei widrigen Verhältnissen

Eine weitere Ausbildungsmöglichkeit ist der „Nautikinstruktor“. Dabei handelt es sich um Lehrer, die die Schiffsführerausbildung durchführen.

Einsatzboote zu steuern erfordert Können, besondere Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein. Wer im Besitz des Schiffsführerpatent – 10 m ist, kann sich bei uns zum ÖWR – Schiffsführer weiterbilden.

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid, Referat Erste Hilfe - Einsatzstelle I/18 Sattendorf, Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
sattendorf@oewr-kaernten.at

Mitglied werden/spenden?

einfach QR-Code scannen/ Email schreiben
pr.sattendorf@oewr-kaernten.at
IBAN: AT18 4300 0100 0000 4656

Mitglied werden/spenden

Webseite

Facebook

Instagram

MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN

Internorm

ARTA
Qualität in jeder Beziehung

Tel. 04242 / 4 55 54
www.freundl.at



> Judo-Rückblick auf 2023

Der Judo Club – SV Treffen darf auf viele Erfolge im Jahr 2023 zurückblicken. Ein besonderes Highlight waren die zwei Medaillen bei den Special Olympics Worldgames in Berlin durch Markus Tarman (Silber) und Dijana Kotic (Bronze). Der Judo Club – SV Treffen hat seit 2023 zwei Athleten im Österreichischen Kata Nationalteam, diese waren bei den Großbewerben wie bei den Europa-meisterschaften (Slowenien) und bei den Weltmeisterschaften (Abu Dhabi) vertreten. Unsere Judosportler konnten sich bei Österreichischen Meisterschaften insgesamt neun Top 3 Platzierungen erkämpfen:

Österreichische Meisterschaften U16

2. Platz Paul Fischer

Österreichische Meisterschaften U18

2. Platz Alexander Halmen



Österreichische Staatsmeisterschaften Kata

Nage-no-kata: 1. Platz Martin u. Philipp Hinteregger (ASVÖ Judo Feldkirchen/JC-SV Treffen) Katame-no-kata: 2. Platz Manuel Müller u. Philipp Stark (JC-SV Treffen/ASVÖ Judo Feldkirchen)

Österreichische Meisterschaften Kata

Kodokan goshin jutsu: 1. Platz Philipp u. Martin Hinteregger (JC-SV Treffen/ASVÖ Judo Feldkirchen)

Offene Österreichische Adaptiv Meisterschaften Judo

1. Platz Dijana Kotic
1. Platz Daniel Päckl
2. Platz Markus Tarman
3. Platz Roland Groinigg

Zu diesen Erfolgen kommen noch die Erfolge auf Landesebene und viele Medaillen bei Nationalen und internationalen Turnieren hinzu.

Treffner Platzierte bei den Judo Landesmeisterschaften 2023

U16: 1. Platz Fabio Aureli U21: 1. Platz Iris Pichler
U16: 1. Platz Paul Fischer AK: 2. Platz Manuel Müller
U18: 1. Platz Iris Pichler AK: 2. Platz Alexander Vidoni

Neben diesen Turniererfolgen dürfen aber auch unsere Trainer Manuel Müller und Philipp Hinteregger auf Erfolge zurückblicken. So legten Beide am 03. Dezember in Linz die Prüfung zu ihrem nächsten DAN-Grad mit Bravour ab. Philipp erhält den 4. DAN und Manuel den 3. DAN.

Manuel Müller setzte sich für 2023 einiges an Zielen und im Nachhinein betrachtet hat er alle seine gesteckten Ziele mit Erfolg erreicht. Manuel absolvierte die Ausbildung zum



Bundeskampfrichter und legte die Prüfung dazu bei den Veteranen Meisterschaften im Herbst mit Erfolg ab. Mit seiner Prüfung zum 3. DAN steht Manuel auch das Prüfungswesen für DAN-Grade offen, die Prüfung zum DAN-Prüfer legte Manuel bereits eine DAN-Prüfung später am 30. Dezember in Wimpassing mit Bravour ab. Bereits im Frühjahr wurde er für seine Leistungen bei den Österreichischen Kata Meisterschaften 2022 ins Kata Nationalteam berufen und durfte bei EM und WM teilnehmen und konnte sich mit seinem Partner Philipp Stark im guten Mittelfeld positionieren. Ich möchte Allen für die Erfolge und Unterstützung im Jahr 2023 danken und gratulieren.

Das Jahr 2024 verspricht schon ein aufregendes und intensives Sportjahr zu werden, unsere Sportler und Trainer freuen sich schon sehr auf die Herausforderung.

Markus Mayer Vereinsobmann

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
0 42 48/27 93

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at

> Bericht des Kärntner Senioren Rings – Treffen und Villach-Land

Wir sind eine recht rührige Gruppe von Senioren mit unserem Obmann Ing. Helmut Heinzelmann aus Winklern. So gestalten wir schon seit einigen Jahren den Familienfrühschoppen im Seepark Annenheim – heuer besuchten uns sogar 300 Gäste, wir organisierten Dämmerungsfahrten mit der Ossiachersee-Schiffahrt, wir unternehmen interessante und kurzweilige Tagesfahrten, wie letztes Jahr im Oktober zum Konzert des Johann-Strauß-Orchesters in Graz. Höhepunkt war im September eine dreitägige Lesereise in die Steiermark und nach Maria Zell unter der Reiseleitung von Manfred Tisal. Ab dem heurigen Jahr werden wir uns jeden ersten Donnerstag eines Monats treffen, um gesellig beieinander

zu sein, den einen oder anderen interessanten Vortrag zu hören oder andere verschiedene Aktivitäten zu unternehmen. Der erste Stammtisch 2024 findet am Donnerstag, 1. Februar um 14.00 Uhr im Gasthof Bacher in Villach statt. Wir freuen uns auch über neue Mitglieder! Wer Interesse hat, kann sich bei Ing. Helmut Heinzelmann, Winklerner Straße 2, 9541 Winklern, telefonisch unter der Nummer 0664/73691504 oder per E-Mail: ksr.bezirk.vl@gmail.com anmelden.

Vielleicht auf ein Wiedersehen bei einer der Stammtische, **Dorelies Rapotz-Mölzer für den Kärntner Senioren Ring Treffen und Villach-Land**

> Seniorenerholungsaktion 2024 - „Aktiv und fit im Alter“

Die Seniorenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ fördert eine aktive Teilnahme am sozialen Leben und ist ein Zeichen der Wertschätzung seitens des Landes Kärnten gegenüber der älteren Generation. Im Rahmen eines einwöchigen Erholungsaufenthaltes werden begleitende Referate und Vorträge sowie gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Rechtsinformationen, kreative und kulturelle Angebote runden die Seniorenerholung ab. Mit dem Angebot wird das sozial- und seniorenpolitische Ziel verfolgt, den Kärntner SeniorInnen und Senioren langfristig ein selbständiges Leben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass diese Maßnahme im Jahr 2024 wieder durchgeführt werden soll.

1. Wer kann teilnehmen?

Kärntner Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr, welche **sozial- und erholungsbedürftig** sind **und keine besondere Betreuung oder Pflege benötigen**. **Als Einkommensgrenze gilt der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (plus max. 10 Prozent).**

2. Wann und wo findet die Aktion statt?

Mai am Weißensee, Juni in Feld am See und Drobollach, September in Feld am See, Oktober in Drobollach. Die Anreise erfolgt mit einem Sammelbus von Villach aus.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse bis spätestens

Montag, 25.3.2024 (!) an:

Dagmar Eva Auer, Sozialamt, 1. Stock (Lift vorhanden)

Telefon: 042 48/28 05-14 · Mail: dagmar.auer@ktn.gde.at



GLASEREI Niederdorfer
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc



Tel.: 04247/2191 oder 0664/314 57 33

> Seniorenclubbericht

Im Dezember 2023 fand unsere gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Pensionistenverband Treffen statt.

Unter den vielen anwesenden Gästen konnten wir BGM Klaus Glanznig, GV PV Vorsitzenden Treffen Andreas Fillei, GR Ingrid Hildebrand und Altbürgermeister Karl Wuggenig begrüßen. Das weihnachtliche Programm gestalteten Reinhard Glantschnig, Traude Fässlacher, Frau Lippauer von der Musikschule Gegendtal mit Laura Gütler und Katharina Reiner.

Für den gelungenen Nachmittag bedanken sich bei allen Mitwirkenden der Seniorenclub und der Pensionistenverband Treffen.

Im Jänner fand ein gemütlicher Nachmittag unter dem Motto „a bissl Ratschn und Tratschn“ statt.



Auf viele weitere Besuche freut sich das Seniorenclubteam.

**Die Vorsitzende
Sieglinde Rijavec**

> Königlicher Besuch im Gemeindeamt



hinten v.l.: Bgm. Klaus Glanznig und Verena Steiner
vorne v.l.: Antonia Steiner, Valerie Peschel, Benedikt Peschel

Die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr haben die Sternsinger aus der röm.-kath. Pfarre Treffen am 03. Jänner 2024 auch ins Gemeindeamt gebracht. Bgm. Klaus Glanznig war über den Besuch der „Heiligen Könige“ hocherfreut. Es wurde natürlich auch der christliche Segensspruch „*Christus mansionem benedicat*“ (Christus segne dieses Haus) an der Eingangstür angebracht. Er bedankte sich bei Antonia, Valerie und Benni sowie Begleiterin Verena Steiner besonders für ihr Engagement, dass sie sich auf den Weg machen und von Haus zu Haus ziehen zum Wohle Hilfsbedürftiger und zollte ihnen Anerkennung für ihre Vorbildwirkung.

Julia-Carolin Kramer

Helfen Sie mit unsere Spielplätze sauber zu halten !

Bei uns langen immer wieder Beschwerden ein, dass die Spielplätze, vor allem der Spielplatz bei der VS-Treffen, mit Hundekot verunreinigt sind.



Obwohl sich das Bewusstsein vieler Hundebesitzer dahingehend schon gebessert hat, gibt es leider immer noch Tierhalter, die mit ihren Hunden trotz eindeutigen Verbot (Hinweistafel !) den Spielplatz besuchen und die ekligen Hinterlassenschaften dann auch noch einfach am Spielplatzbereich zurücklassen. Im Sinne aller dort spielenden Kinder und Schüler dürfen wir nochmals eindringlich ersuchen, den Spielplatzbereich nicht mit Hunden aufzusuchen und grundsätzlich die Gassimaten und Abfallkörbe (Hundekotbeutel) zu verwenden.

Auer

TANZKURS
DER LANDJUGEND TREFFEN
EGAL OB GEÜBTE ODER NICHT GEÜBTE TANZBEGEISTERTE PERSON.
EGAL OB JUNG ODER JUNG GEBLIEBEN.
ALLE SIND HERZLICH WILKKOMMEN!

SAMSTAG 02.MÄRZ 2024 - 19:30
SAMSTAG 09.MÄRZ 2024 - 19:30

OFFENES VOLKSTANZEN
SAMSTAG 16.MÄRZ 2024 - 19:30

WO: KUCHLERWIRT
MILLSTÄTTERSTR. 11, 9521 TREFFEN AM OSSIACHER SEE

DER TANZKURS IST KOSTENLOS.
GETANZT WERDEN POLKA, WALZER UND WEITERE
VOLKSTÄNZE.
KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

> 24. Lichterprobe der Schuhplattler Almrausch Sattendorf

Wieder war es so weit, die 24. Lichterprobe sollte am 02.12.2023 stattfinden. Es wurde schon Tage vorher gewerkelt und hergerichtet, Zelte aufgestellt usw.

Aber leider am 02.12. öffnete der Himmel seine Schleusen und es hörte nicht auf zu regnen! Man entschloss sich die Lichterprobe auf Sonntag, 03.12.2023 zu verschieben, alle waren einverstanden. So fand das Fest vor der Volks-



schule am 1. Adventssonntag bei gutem Wetter statt. Die Kinder der Volksschule Sattendorf mit ihren Lehrerinnen boten wieder Besinnliches passend zur Adventzeit dar, ebenso wie Arno Kohlweg und sein Quartett des Finanzchors Villach, auch die Bläsergruppe der Trachtenkapelle Bodensdorf trug zur Adventstimmung bei. Dann leuchtete der Christbaum endlich – er erstrahlte nun während der Weihnachtszeit, er begleitete uns also ein Stück weit durch die dunkle Jahreszeit.

Kulinarisch wurden wieder alle Gäste, unter die sich auch die beiden Vizebürgermeister Armin Mayer und DI Bernhard Gassler als Abordnung der Gemeinde mischten, bestens versorgt. Beim Standl des Elternvereins konnte man Weihnachtskekse, Basteleien der Kinder und allerlei Handarbeiten fleißiger Frauen aus dem Dorf erstehen. Es ist auch Zeit Danke zu sagen: Karl Harald und seinen Schuhplattlern, den fleißigen Helfern und Helferinnen, allen Mitwirkenden, sowie dem Bauhof, der auch stets helfend zur Seite stand. Einfach allen, die diese Lichterprobe zu einem schönen vorweihnachtlichen Fest machten.

Wir freuen uns schon auf die Lichterprobe 2024!

Für die Schuhplattler Almrausch Sattendorf,
Dorelies Rapotz-Mölzer

> „Das stille Krastal feierte Advent“

Am 21. Dezember trafen sich um 18:00 auf Einladung der Familie Tulupov, mit Unterstützung einiger Nachbarn gut 40 Bewohner der Kraser Dorfstraße und 10 Freunde des Krastales zu einem gemütlichen Plausch am Krastaler Teich. Bei Glühwein, Aperol-Punsch, Kinderpunsch, Keksen und Borschtsch war es eine Freude einander zu begegnen. Viele Nachbarn bemerkten, dass, obwohl man nebeneinander wohnt und sich des Öfteren am Weg sieht, es doch noch viel wunderbarer ist, sich mal bewusst Zeit



füreinander zu nehmen. Patricia, unsere Rauchfangkehrerin, fungierte als Glücksbringerin. Cedric Laugel, ein Elsässer Gitarrenweltenbummler, sang neben dem liebevoll gestalteten Christbaum von Inna & Mikael, seine wunderschönen Weihnachtslieder. Es war ein Zelebrieren von Freude. Alle fühlten sich sehr wohl. Besonders bewundernswert war auch, dass sich viel Jugend und Frau Hipp trotz der ca. 4 Grad Celsius bis kurz vor Mitternacht die schöne Atmosphäre gönnten. Es ist schon bemerkenswert, dass eine liebe Familie aus Russland und ein Franzose unser geliebtes Krastal mit ihrer Großzügigkeit und Liebe vorweihnachtlich wachgeküsst haben. Ein herzliches Danke dafür.

DI Dietrich Lampel

> Die grüne Lunge

Eine Initiative der Kärntner Gärtner

Die Kinder der Volksschule Treffen dürfen sich regelmäßig an spannenden Workshops erfreuen. So fand am 9. November etwa das Projekt „Die grüne Lunge“ in Zusammenarbeit mit der Baumschule Teuffenbach statt.

„Die grüne Lunge“, eine Initiative der Kärntner Gärtner, bietet Volksschulkindern die Möglichkeit, aktiv mit allen Sinnen zu lernen und das individuelle Bewusstsein für Umwelt und Klima zu fördern. Darüber hinaus lernen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung zu übernehmen und ihr Pflichtbewusstsein zu stärken.

Zu Beginn der Unterrichtseinheiten erzählte Frau Signe Teuffenbach, Inhaberin der Baumschule Teuffenbach, die Geschichte von „der Fee Grünlilly und den Monstern“. Dabei erfuhren die Kinder, wie sich Feinstaub und Schadstoffe auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden auswirken und wie Pflanzen und regelmäßiges Lüften zu einer besseren Luftqualität beitragen können. Anschließend erhielt jedes Kind eine gepflanzte Grünlilie (lat. Chlorophytum comosum), welche im Klassenzimmer aufgestellt oder aufgehängt wurde. Frau Teuffenbach erarbeitete gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Bedürfnisse der Zimmerpflanze und gab ihnen hilfreiche Tipps zur Pflege.



In weiterer Folge wird über einen Zeitraum von mehreren Wochen eine Sauerstoffmessung durchgeführt, um den Zusammenhang zwischen den Pflanzen und Luftfeuchtigkeit, Sauerstoffgehalt und Luftreinigung aufzuzeigen. Das Luftqualitätsmessgerät wird zunächst in einer Klasse ohne, und anschließend in einer Klasse mit Grünlilien aufgestellt. Neugierig wird nun auf die Ergebnisse der Sauerstoffmessung gewartet.

An dieser Stelle auch ein Danke an den österreichischen Klima- und Energiefond KLAR! für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes.

Pia Teuffenbach, BED



Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

www.wohnherde.at

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
04762/4369. Wir beraten Sie gerne!
Gewerbestr. 2, 9851 Lieserbrücke
+ Häuslbauer Messe v. 23.-25.2. +



ELEKTROTECHNIK OGRIS

Ihr kompetenter Partner
für sämtliche
Elektroinstallationen

+43 664 20 84 853
marcel.ogris@et-ogris.at

> 1. Krastaler Christkindlmarkt

In der Dorfgemeinschaft „Krastal“ gibt es vor allem zwei Familien, die es immer wieder schaffen, kleine „Events“ auf die Beine zu stellen – die Familien Harder und Knoll. Am 1. Mai 2023 hat die Familie Knoll zum wiederholten Male einen Maibaum aufgestellt und viele Nachbarn eingeladen. In der Folge gab es eine Maibaum-Versteigerung und der Erlös kam der FF-Winklern/Einöde zugute. Dann fand im Vorjahr immer wieder mal ein Hausflohmarkt statt, bei dem bei Kaffee und Kuchen allerlei Nützliches und Schönes gekauft werden konnte.

Am Samstag, 02. Dezember 2023, fand dann als „Highlight“ des Jahres 2023 der 1. Krastaler Christkindlmarkt – wieder einmal liebevoll und perfekt organisiert von den Familien Harder junior und senior sowie Knoll – statt. Es



1. und vor allem lustiger Christkindlmarkt im Krastal mit den Gastgeberfamilien und einem Teil der großen Gästeschar

wurden selbst gebackene köstliche Kekse und weihnachtliches Allerlei (Liköre, Pesto usw.) angeboten und kam auch ein „Krampus“ auf Besuch. Auch das adventliche Ambiente mit Weihnachtsmusik sowie schmackhafter Kulinarik und die ganz besonders schöne und stilvolle weihnachtliche Beleuchtung des „Harder-Hauses“ machten gute Laune und Weihnachtsstimmung.

In der heutigen Zeit, wo alles so schnelllebig und Ich-bezogen abläuft, ist es ein Geschenk, so eine freundliche Nachbarschaft und Gemeinschaft zu haben, die das Miteinander mit Herz und Seele pflegt!

Liebe Familien Harder und Knoll – ein HERZliches DANKE von allen Gästen!

Angelika Madritsch mit der Kraser Nachbarschaft

Verein Yoga Neu in Treffen! für die Gesundheit



Kursort: Turnsaal der VS Einöde
Start: ab 22.2.2024 - Einstieg jederzeit möglich
Zeit: Donnerstag um 18 und um 19 Uhr

18 Uhr: **Yoga für einen gesunden Rücken**
Rückenmuskeln stärken und entspannen,
Wirbelsäule entlasten.

19 Uhr: **Hatha Yoga für Anfänger und leicht Fortgeschrittene**
Körperbewusstsein entwickeln und den Geist zur Ruhe bringen.

Kursleitung: **Sandra Edlinger**, Yogalehrerin

Nähere Info und Anmeldung unter 0699 81656950
(am besten zur Mittagszeit oder WhatsApp)
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Heinz Edlinger, Vereinspräsident

Bürgerservice ist uns wichtig!!!

Daher erlauben wir uns, Sie an unser Bürgerservice zu erinnern, das Ihnen die Möglichkeit bietet, sich im Gemeindeamt kostenlos von einem Rechtsanwalt oder einem Notar beraten zu lassen.

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht Ihnen



Herr Notar **Mag. Wolfgang Glatz**
Hauptplatz 23, 9500 Villach
Tel. Nr.: +43 4242 23 523
Mail: office@notar-glatz.at

für Ihre Anfragen zur Verfügung.

Und **jeden dritten Mittwoch im Monat** findet die Rechtsberatung durch



Herrn Rechtsanwalt **Dr. Horst Kilzer**
Nikolaigasse 27, 9500 Villach
Tel.: 04242/23622 · Fax: 04242/23622-22
Mail: rechtsanwaelte@diekanzlei.co.at

statt.

Nutzen Sie das Angebot einer kostenlosen Beratung durch einen Rechtsanwalt oder einen Notar und sichern Sie sich Ihren Termin!

Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte an unser Bürgerservicebüro unter der Tel. Nr. 04248 – 28 05 DW 11.

EBNER
Tischlerei

EBNER Tischlerei GmbH
9543 Arriach 75
Tel.: 04247-8170
Fax: 04247-8269
office@tischlerei-ebner.com
www.tischlerei-ebner.com

... wir machen mehr aus Ihren Räumen

SANIERUNGSBONUS NEU

ab 01.01.2024

- neue technologiespezifische Förderpauschale
- differenzierte Förderpauschale je nach Heizungsart
- bis zu **75% Förderung** für den **Heizungstausch** in Ein-/Zweifamilienhäusern u. Reihenhäuser
- **Förderungshöhe** des Bundes für **thermische Sanierung** wird **verdreifacht**

Heizungstausch | Thermische Sanierung

WER WIRD GEFÖRDERT?

Privatpersonen; Anträge können von (Mit-)Eigentümer:innen, Bauberechtigten oder Mieter:innen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses eingereicht werden.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle, Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein klimafreundliches Heizungssystem: Nah-/Fernwärme, Holzzentralheizung oder Wärmepumpe. --> spezifische Förderungsbedingungen bzgl. Technologie: <https://www.umweltfoerderung.at/12spn>

WIE VERFÄHRT DER FÖRDERUNGS-PROZESS?

1. Schritt: Online Registrierung des baureifen/umgesetzten Projektes
2. Schritt: Ausfüllen des Antrags innerhalb v. 12 Monaten

WER WIRD GEFÖRDERT?

Privatpersonen; Anträge können von (Mit-)Eigentümer:innen, Bauberechtigten oder Mieter:innen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses eingereicht werden.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 15 Jahre sind. Sanierungen nach klimaaktiv-Standard und/oder Teilsanierungen die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind. 40% führen

WIE VERFÄHRT DER FÖRDERUNGS-PROZESS?

Bei Einzelbauteilsanierung:

1. Schritt: Online Registrierung des baureifen/umges. Projektes
2. Schritt: Ausfüllen des Antrags innerhalb v. 12 Monaten

Bei Umfassender oder Teilsanierung (40%):

Direkt den Online Antrag ausfüllen

https://www.meinefoerderung.at/webforms/efh_san23

Alle Informationen unter:

<https://www.umweltfoerderung.at/auxrm>



**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00



BWF Envirotec

We Care for Clean Air.

BWF Envirotec Austria GmbH ist der führende Anbieter von Filter für die industrielle Entstaubungstechnik in Österreich. Hoher Qualitätsstandard und innovative Produkte sowie umfassender Service sind die Erfolgsfaktoren unseres Unternehmens.



Gegründet wurde die Firma 1947 unter dem Namen „Jack Filter“ in Sattendorf.

2015 erfolgte die Übernahme durch die BWF Group Deutschland und „Jack Filter“ wurde zu „BWF Envirotec Austria GmbH“ umbenannt.

„Mit unserer weltweiten Präsenz, einzigartigem Qualitäts- & Beratungsniveau und einer Vielzahl an Filtrationslösungen, sorgen wir für geringstmögliche Belastungen bei optimalen Mitteleinsatz.“

Daten und Fakten:

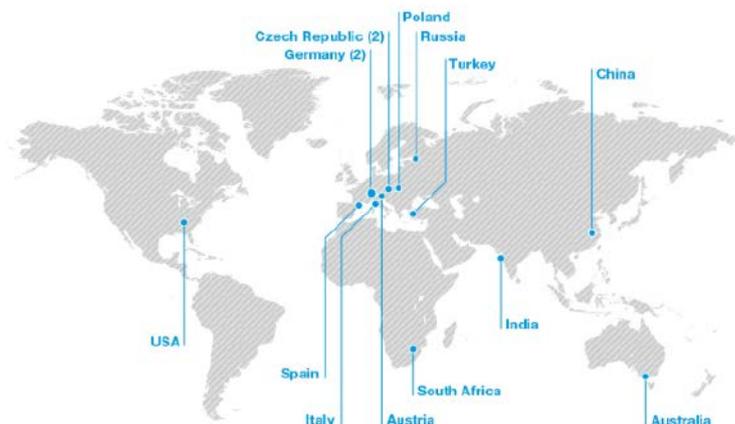
- Fertigung von ca. 250.000 Filterelementen/Jahr
- 30 Mitarbeiter, davon 20 Mitarbeiter in der Entwicklung und Produktion
- 3 Fertigungslinien
- Labor für Filterschlauchanalysen
- Umsatz ca. 6 Mio. €/Jahr

„Während Sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren, sorgen wir als Weltmarktführer mit mehr als 50 Jahren Erfahrung, für die beste Filtrationslösung bei Ihnen vor Ort!“



Die BWF Group.

Regional verwurzelt, weltweit führend.



Wir suchen Verstärkung!
Bewerben Sie sich doch unter:

personal@bwf-envirotec.at
04248/2320-10

BWF Envirotec Austria GmbH
Ossiachersee Straße 40
9520 Sattendorf

> Klima- und Energie- Modellregion Ossiacher See Gegendtal

ZUM 2. MAL IN TREFFEN

Im Rahmen der KEM Ossiacher See Gegendtal fand am Freitag, 15. Dezember von 15:00 – 18:00 bereits zum zweiten Mal ein **Repair Cafe** in der Gemeinde Treffen statt. Die Mitglieder des Vereins „**Reparatur Initiative**“ luden damit bereits zum sechsten Mal zum gemeinsamen Reparieren in der KEM Region ein. Unter der Devise „Reparieren statt wegwerfen, Ressourcen schonen und Umwelt schützen“ wurden gemeinsam mit den Besucher:innen repariert. Kaffemaschinen, Haartrockner, eine Heizdecke, ein Heizlüfter, eine Schreibtischlampe und ein Stabmixer, zählten dieses Mal zu den defekten Geräten die zur Reparatur gebracht wurden und ansonsten womöglich in den Müll gewandert wären. Für 2024 sind monatlich weitere Repair Cafes in der KEM Region geplant – genaue Details folgen.



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Die Gemeinde Treffen am Ossiacher See lädt zum Radgipfel ein

Wo: Wappensaal · **Wann:** Freitag 8. März 14:00 - 16:00 · Egal ob Rad-Pendler:in, Genussradler:n oder Freizeiträder:in - wir wollen Treffen radfit machen und brauchen daher Deine Beteiligung! Was liegt Dir am Herzen? Wo sind Engstellen? Was braucht es damit Du mehr radelst? **Komm zum Radgipfel und reden wir drüber!**

SN | **BÜROSERVICE
STEFANIE NOSKE**

Ich entlaste Sie zuverlässig und professionell in
Ihrem Büroalltag.

Damit Sie sich auf das konzentrieren können,
was am wichtigsten für Sie ist!

Dorfstraße 29 | 9520 Treffen am Ossiacher See
+43 664 73 044 841 | www.stefanie-noske.at

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Blick ins Glück
mit neuen
Fenstern.**

ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT –
ALLES AUS EINER HAND.

T: +43 / 4247 2080-0
www.strussnig.com



TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen

Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com

> Die Tierombudsfrau informiert: Kastrationsverpflichtung von Katzen

IKatzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12.680 Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine

Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen.

Unter Zucht wird eine Fortpflanzung von Tieren, durch ua. eine nicht verhinderte Anpaarung, verstanden.



Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden sind auch evtl. nötige Untersuchungen um „Qualzuchten“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu € 3.750,-- Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihren landwirtschaftlichen Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsaktion, geholfen werden.

Dr.ⁱⁿ Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

druckSCHRIFT

Silvia Filipitsch

Ihre Ansprechpartnerin wenn es um Grafik, Beschriftung und Foliendesign geht!

Meine Leistungen umfassen:

- Logogestaltung, Layouterstellung
- Autobeschriftungen
- LKW Beschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel
- uvm.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

+43 660 92 02 879
 office@druck-schrift.com







Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!



Ihre Medienpartnerin für regionale Werbung

Ottilie Langer

LANGER
MEDIEN
PARTNERⁱⁿ

Peach Fuzz · Farbe des Jahres 2024

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER
MEDIEN
PARTNERⁱⁿ

Langer Medien Partnerin
 A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
 T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at



> Christmas meets Pop 2023

Die Musikschule „Modern Music College Villach“ veranstaltete auch heuer wieder ihr traditionelles Weihnachtskonzert. In Treffen begeisterte man über 300 Gäste.

„Unsere SchülerInnen sollen Musik nicht nur im stillen Kämmerchen erlernen, sondern auch vor Publikum Bühnenerfahrung sammeln können“, sagt Modern Music College-Musikschulleiter Wolfgang Legat. Aus diesem Grund lädt man jährlich zu je einer riesigen Sommer- als auch Wintershow. Tolles Repertoire: Kurz vor Weihnachten war es wieder soweit: „Christmas meets Pop 2023“ hieß das Motto im Kultursaal der Gemeinde Treffen. Vor mehr als 300 Zuhörern zeigten über 60 SchülerInnen ein breites musikalisches Spektrum aus Rock, Pop, Musicals, Volksmusik und vielem mehr.

Sommer-Event: Unbedingt schon jetzt vormerken: Am **Sonntag, 23. Juni 2024** findet das jährliche Sommer-Open-Air „**Stars der Zukunft**“ statt. Beginn ist um 16 Uhr, wie jedes Jahr findet es auf der Genotthöhe ober Villach statt. Im MMC wird zum Beispiel Klavier, Keyboard, Gesang, Schlagzeug, E-Bass, Violine, Steirische Harmonika, Ukulele, alle Arten von Gitarren und vieles mehr in den unterschiedlichsten Musikstilen unterrichtet. Der aktuell jüngste MMC-Schüler ist drei Jahre jung, der älteste Schüler rüstige 73.

Kostenlos schnuppern: Hast auch Du Lust im Modern Music Collage ein Instrument zu erlernen? Eine kostenlose Schnupperstunde kann jederzeit telefonisch unter 06641567767 reserviert werden.



Modern Music College Villach
 Maria Gailer Str. 4 · 9500 Villach · 06641567767
www.modern-music-college.at



Abfallentsorgung leicht gemacht

- Entsorgung aller Arten von Abfällen
- Mulden-/Container- und Baustellenservice
- Problemstoffsammlung

FCC Austria Abfall Service AG
 Niederlassung Seeboden

Tel.: 04762/41 53
 Mail: klag@fcc-group.at



Melissa Huck Unicornpower Pferdetraining & Fitnessstraining

„Unserer Gesundheit und unseren Pferden zuliebe“



Fitness-Sektor:

- Frauen Fitness-Kurs in der VS-Sattendorf - gemeinsam wohlfühlen und fitter sein!
Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr € 12,-
kleine Gruppen max. 10 Frauen, Anfängerfreundlich, Damen Work-Out mit Fokus auf Bauch/Beine/Po, Koordination, Beckenbodentraining, Wirbelsäulenfit, Dehnen, Yoga-Elemente
Voranmeldung: 0677 64 88 91 23 (gerne WhatsApp)
- Trainingspläne und bald neu Ernährungslitfäden

Pferde-Sektor:

- mobile Pferdetrainerin und mobile Reitlehrerin und pädagogisch gestützter Reitunterricht für Kinder auf meinem braven Lehrmeisterpferd

Über Mich:

Der Umgang mit den Pferden wurde mir in die Wiege gelegt, ebenso war ich immer sehr sportlich aktiv und an einem gesunden Lebensstil interessiert. Fitness wie zum Beispiel Krafttraining, Yoga und Akrobatik Pole-Dance waren ein stetiger Begleiter in meinem Leben. Im Laufe der Jahre wurde das Interesse an Fitness und Ernährung immer größer und ich erfüllte mir den Lebensraum zur Selbstständigkeit als Dienstleisterin im Pferdetrainings-Sektor und in der Fitness-Branche.

Meine Referenzen:

- Dipl. Gesundheits- und Fitnesstrainerin
- Übungsleiter und Reitwart, Wanderreitführer, FEBS Reitpädagogische Betreuung

Kontakt:

Tel: 0677 64 88 91 23 · Mail: office@melhu-unicornpower.at
www.melhu-unicornpower.at

Informationstag Bestattung Kärnten

Feistritz Drau am Freitag, 22.3. 202

- 11:00 Uhr Vortrag Notar Mag. Philipp Steiner / Erbrecht
- 13:00 Uhr Vortrag Hospiz Kärnten
- 14.00 Uhr Möglichkeit einer Führung im Krematorium/
Feuerhalle Villach (Bustransfer/Anmeldung
050 199 6699 oder office@bestattung-kaernten.at



Das Team der Bestattung Kärnten in Feistritz freut sich auf Ihr Kommen.

> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Auf wackeligen Beinen - wenn die Erde bebt

Erdbeben werden hierzulande nicht als große Gefahr eingeschätzt, und doch bebt in Österreich rund 600 Mal pro Jahr.

Gefährdung von Mensch, Hab und Gut

Die Bewegung tektonischer Platten kann ruckartig auftretende Spannungen und Erdbeben auslösen - auch in Österreich. Erdbeben rufen Angst und Schrecken hervor, wecken Erinnerungen an das verheerende Beben 1976 im italienischen Friaul, und waren auch in Österreich deutlich spürbar.

Richtig bauen und versichern

Was kann man tun, um sich vor Erdbebenfolgen zu schützen? Bei der Planung und Errichtung von Neubauten ist die Gefährdungsstufe im Baugebiet und generell die Einhaltung der ONORM EN 1998 zu berücksichtigen. Doch viele Gebäude stammen aus einer Zeit, in der es noch keine Vorgaben für erdbebensicheres Bauen gab.

Bleibt die Frage, ob eine Versicherung entstehende Schäden an Inventar oder Gebäude abdeckt? Erdbeben gelten als außergewöhnliches Naturereignis und es sind bei einer Eigenheimversicherung - wenn überhaupt - eher geringe Standardbeträge als Entschädigung definiert. Sie können die Deckung für Katastrophenschutz allerdings ergänzen bzw. ausweiten.

Wir beraten Sie gerne, welche Vorsorge in Ihrem persönlichen Fall sinnvoll ist.

scfinanz

Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



Geburtstage 09. November bis 12. Jänner

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

- 80 Jahre** Helmut Steinwender, Treffen
Walter Martinschitz, Sattendorf
Klaus-Dieter Schaffner, Treffen
- 85 Jahre** Gernot Hubmann, Treffen
Elfriede Gorbach, Stöcklweingarten
Elisabeth Maier, Einöde
Friedrich Feistritzer, Einöde
Johann Noisternig, Annenheim
Richard Zelenka, Annenheim
- 90 Jahre** Arthur Eggert, Treffen
- 91 Jahre** Mathilde Pfeifhofer, Einöde
- 92 Jahre** Erika Rest, Stöcklweingarten
Johanna Teisel, Einöde
- 93 Jahre** Thusnelda Moser, Einöde
Oskar Romauch, Treffen
- 95 Jahre** Johann Linder, Seespitz
- 96 Jahre** Agnes Stefanschitz, Stöcklweingarten
- 97 Jahre** Elfriede Mayrhofer, Annenheim

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert dem Brautpaar und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Samstag, 02. Dezember 2023

Mag. pharm. Christina Thomaschitz, Treffen am Ossiacher See & Dipl.-Ing. Manuel, Mössl, Innsbruck

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE RASENMÄHEN

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch

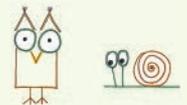
Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

BAUMABTRAGUNG
HECKENSCHNEIDEN
OBSTBAUMSCHNITT
RASEN VERTIKUTIEREN

Legasthenie ist keine Krankheit!



Lern- und Legastheniewerkstätte
Schnecken-tempo

Andrea Obergrießnig und Sarah Novak
Dellacherweg 14 / 9521 Treffen · Tel. 0650 5438134

Homepage: www.schnecken-tempo.at

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Bau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444



V O L V O

Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten
SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-***. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Probefahrt buchen.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% Ust. € 36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.



Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer



Wohnprojekt:

Doppelhaushälfte Treffen am Ossiachersee



Symbolfoto, vorbehaltlich technischer bzw. farblicher Änderungen

4 Doppelhaushälften
– Nutzfläche rund 118 m²
– mit Keller
– **ab € 427.335,--**

Das Wohnprojekt Treffen am Ossiachersee besteht aus 4 Grundstücken in der Größe von 426 m² bis 483 m².

Doppelhaushälfte inklusive Grundstück

Anfragen unter:

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH

Tel. 04242 24182 · office@willroider.at · www.willroider.at